

Neues vom Tage

Schwere Stürme in der Nordsee und im Kanal.

Einer Bedrohung aus Ropenbogen folgte hat in der Nacht zum Sonntag im Kattegat und Skagerrak ein furchtbares Unwetter getobt. In und um Stagen fand große Zerstörungen angeht. Mehrere Fischtatter sind bis heute noch nicht zurückgekehrt. Auch über Norwegen hat der Sturm vielerorts Schaden angerichtet. Ein Motorboot zerbrach an der Küste, wobei ein Mann der Besatzung ertrank. Im nördlichen Hochgebirge der Insel Schansee, die im Ostland wurde ein Motorboot mit fünf Mann Besatzung zum Untergang gebracht.

Auch im Westland waren die Stürme mächtig. Der Schiffverleiher erleidet allgemeine große Beschädigungen. Der französische Zerstörer 'Rambouillet' hat infolge der Stürme den Hafen Vorian nicht verlassen können, und sich nach Lozenz zu begeben. In der Nähe von Cherbourg waren die Stürme dem heftigen Hochwasser beigesteuert.

Zwanzig Opfer des Drangs in England.

Die Zahl der durch den am Freitag über England niedergeschlagenen Drang umgekommenen Personen ist am Sonnabend auf zwanzig gestiegen. Glasgow hat allein elf Tote zu beklagen.

In Sennt.

Der norwegische 4700-Tonnen-Dampfer 'Storviken', der sich auf dem Wege von Ropenbogen nach Sollen befindet, ist im Atlantischen Ozean in einen heftigen Sturm geraten, der sieben Tage andauerte. Der Segelzug war zertrümmert, das Steuer unbrauchbar wurde. Das Schiff befindet sich 300 Meilen südwestlich von Schottland (Island) in schwer gefährdetem Zustande.

Kampf mit dem Hai.

Aus Sidney (Australien) kommt die Meldung von einem Kampf zwischen einem Schwimmer und einem großen Hai, an dessen Folgen der Mann nach einer gefährlichen Schwimmanstunde im Meer ertrank. Der Hai hatte den Schwimmer in die Tiefe gezogen. Der Mann wurde von einem Hai angegriffen. Der Hai hatte den Schwimmer in die Tiefe gezogen. Der Mann wurde von einem Hai angegriffen. Der Hai hatte den Schwimmer in die Tiefe gezogen. Der Mann wurde von einem Hai angegriffen.

Imogene Robertsons Flucht.

Am 1. August sind die Fluchtversuche zweier Männer zu entziffern. Die Filmchauffiererin Imogene Robertson, deren plötzliche Abreise aus Deutschland zu den verschiedenen Gerüchten Anlass gab, hat sich von dem Reichsminister ihren Berliner Rechtsbeistand Dr. Frey gebeten, den über sie in Deutschland und im Ausland verbreiteten Märchen entgegenzutreten. Fräulein Robertson bestreitet entschieden, daß sie, wie behauptet wurde, wegen großer Schulden und Eigentumsverlusten die Flucht ergriffen habe. Der Grund für ihre plötzliche Abreise aus Deutschland sei vielmehr darin zu suchen, daß sie sich den Verfolgungen zweier Männer entziehen mußte, und zwar eines Negligéus und eines Operateurs.

Die erstere, ein Italiener, habe ihr unter Vorspiegelung von Drohungen alle gelamte Gage abgenommen und sei auch, nachdem er aus Deutschland ausgewiesen wurde, mit einem falschen Paß zurückgekehrt, und seine Frau habe gebohrt, ihn und Fräulein R. zu erschlagen. Aus diesem Grunde sei der Filmchauffierin nicht anders übrig geblieben, als von München aus, von wo sie nach Berlin zurückkehren wollte, direkt den Weg über Paris nach Amerika zu nehmen, wofür sie inzwischen von einer Filmgesellschaft für fünf Jahre engagiert worden ist.

Großer Schloßbrand in Pommern.

Ein Hausfeuer umgelenkt. Aus Greifswald wird gemeldet: In der vergangenen Nacht brach in dem dem Grafen Behr gehörigen Schloß bei Gülstow in Pommern ein Großfeuer aus. Die Bewohner des Schloßes konnten bis auf den Hauslehrer, deren Tod in den Flammen fand, gerettet werden. Das gesamte wertvolle Mobiliar ist restlos verbrannt. Von den wertvollen Kunstschätzen sowie der Bibliothek des Schloßes konnte nur sehr wenig gerettet werden.

Die Hinterlassenschaft der Kaiserin Charlotte von Mexiko.

Von zukünftiger heiliger Seite wird, wie die Mexikaner aus Mexiko berichten, die Hinterlassenschaft der am 19. Januar verstorbenen Kaiserin Charlotte mit etwa 10 Millionen Goldbarren angegeben.

In 81 Minuten von Bremen nach Amsterdam.

Am gestrigen Sonntag hat der Hamburger Flieger Greifensmann aus einer dreimonatigen Kurzwettfahrt die Strecke Bremen-Amsterdam in 81 Minuten zurückgelegt und damit einen neuen Weltrekord erreicht.

Das Auf und Nieder des Lebens.

Dreimal vom Bettler zum Millionär.

Der verstorbene Spekulant und Milliardär James F. Keene hat wohl das abenteuerlichste Leben aufzuweisen, das selbst in Amerika gefunden werden konnte. Er hat dreimal den Sturz zum millionenteilen Spekulant zum bettelarmen Straßenkehrer erfahren, der auf jede mögliche Art und Weise ein paar Dollar für den dürftigsten Lebensunterhalt zu verdienen versuchen mußte.

James F. Keene begann als amerikanischer Goldhändler zu tätig. Sein unternehmungskühler Geist fand aber in dieser Beschäftigung nicht Genüge und ludie sich ein größeres Feld der Tätigkeit. Er wurde Bergwerksgründer und verkaufte Barzellen eines angeblich goldhaltigen Landes, das er kurz vorher für seine erpärten Dollar erhalten hatte, für den Gelddruckpreis von 25000 Dollar. Mit diesem kleinen Vermögen begab er sich nach Newyork, wo er durch ungläubig genaue Vorkenntnis

im Laufe von sechs Wochen ein Vermögen von 40 Millionen Dollar erlangen haben soll. Er bildete damals das Lagergeschäft der Newyorker Börsenmagnaten und galt nicht nur für den reichsten Mann der Stadt, sondern auch für den glücklichsten Spekulant.

Sein Geld wurde ihm wieder von dem damals bekannten Milliardär J. P. Morgan, dem Gründer der bekannten amerikanischen Millionärfamilie Gould, abgenommen, der ihn an jüdischen Geschäften zu beteiligen verstand. Da Keene seine Geschäftsmethode behielt, so wurde er trotz seiner Gerbereien bei Gould beratt überörtlich, daß er

im Laufe von wenigen Wochen am Bettelstabe war. Vom einfachen Kuchhagen war er so im Laufe eines halben Jahres vierzigtausend Millionen und wieder Bettler geworden. Das geschah ihm aber nicht an. Er verlor es, sich durch Ratlosigkeit, die er seinen Kapitalisten gab, wieder etwas Vermögen zu verdienen, mit dem er durch neue ungerhörte Spekulationen wieder im Laufe eines Jahres ein ungeheures Vermögen sammelte. Er soll in dieser Zeit an 500 Millionen Dollar erworben haben. Er kaufte damals alle ihm erreichbaren Kunstschätze und Bibliotheken zusammen, ließ sich ein prächtiges Schloß bauen und hielt einen königlichen Hof.

Wieder brach eine zweite Geschäftskrise aus, die er mit dem Milliardär Sage, dem berühmtesten Wallstreetmann, eingetrag, ihn um ein Millionen auf an den Bettelstabe. Jetzt war es J. P. Morgan, der ihm gegen seinen Willen wieder zu einem Vermögen verhalf. Er kaufte ihm ein Kunstmuseum ab, das ihm Sage noch gelassen hatte, und legte damit den Grundstein zu einem dritten unerhörten Aufstieg Keenes.

Dieser letzte Aufstieg war bis an Keenes Ende von J. P. Keene erzwang wieder ein solches Palais und hielt sich einen Kennstall, der in deren Welt bekannt war. Er gehörte nach seinem dritten Aufstieg zu den reichsten Männern New Yorks. Er hat in seinem Leben mehr als drei Millionen Mark verloren und ebenfalls viele wieder gewonnen. Er hielt immer einen Discher unerreichten Rekord auf.

Wissen Sie schon?

In Tienlin im amerikanischen Staate Neuyork wurde ein Hund gegen Gebirgsstungen gebunden; zugleich wurde eine Eheberatungstelle eröffnet.

Die Pariser Damen färben sich die Fingernägel neuerdings jedweden und purpurrot. Warum nicht schwarz, als Zeichen der Trauer über die Herrlichkeit unserer Zeit?

In den Vereinigten Staaten von Amerika werden täglich durchschnittlich 26 Menschen ertränkt. Ein Gilttag allein bestattete man innerhalb zehn Tagen das 41. Opfer. Bei einer nächsten Nacht der Newyorker Polizei wurden an demselben Tagend zwei Dinnen verhaftet.

Ein Hindu-Helliker hängt schon fünf Jahre lang mit den Armen in einer Art Schaufel und hat einen Discher, der ihn verlorst.

Ein Amerikaner hat einen wirtigen Radiosendungsapparat erunden, der an einem kurzen Tabakspießchen angebracht werden kann.

Ein Newyorker soll ein Wolfenrotter von 110 Stodwerten gekauft werden, der alles vorhandene überfließt. In diesem Gebäude, in dem nicht gerade werden darf, wird u. a. ein Hotel mit 5500 Zimmern, eine Kirche, ein Bank usw. untergebracht. 12 Dadaisten! Kostenanschlag 14000000 Dollar.

In Amiens (Frankreich) ist eine große Spinnerei gegründet worden, die aus ausschließlich Menschenhaar Garn herstellt, aus dem dann sehr haltbare Gewebe gefertigt werden.

Im Bremer Kaiserhof liegt noch ein Rübenseimer Wein vom Jahre 1653.

Die russische Kaiserin melken, sind zusammen mit Mammuthäuten zwei versteinerte Menschengehirne in einem Villenort bei Moskau gefunden worden.

In Tennessee (Nordamerika) ist ein Farmer einen Hahnen, der eine Glode am Hals trug. Schon 40 Jahre lang ist dieser 'Glockenhahn' von den Bewohnern gehört worden und allerdings überlebte hatte sich inzwischen über das in der Luft laufende Tier, gebildet.

Kaufschiffe Kofen (für Kabrischiffe) hat mau im Botanischen Garten von St. Louis gestiftet.

Zwei bisher durch innige. Die verbrundene Schwester in Bittsburg (U. S. A.) verteilte sich kürzlich in den Direktor einer Telefongesellschaft, in der sie beschäftigt waren. Auch der Direktor verheiratete beide. Was tateten die lebensgefährlichen Schwestern? Sie gaben sich mit Fifalen in einen finsternen Raum und trankten so lange aufeinander los, bis eine tot, die andere schwer erkrankt war. Diese wurde dann vom Direktor geheiratet.

20000 Besucher auf der Ostern Woche in Berlin.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Die vergangenen hier osternwochenhastliche Ausstellung 'Ostern Woche Berlin' wurde am Sonntag mit 20000 Gästen besucht.

Verzicht auf eine Millionenerbschaft.

Die aus Newyork gemeldet wird, enthält Testamentes des unter Hinterlassung eines Vermögens von einer Million Dollar verstorbenen Industriellen Wirtich die Bestimmung, daß seine Tochter Grace ein Drittel des Erbes erhalten soll, wenn sie dem katholischen Glauben abtrünnig und das Kloster der Dominikanerinnen in Newyork verläßt, wo sie seit 20 Jahren als Nonne lebt. Sollte sie sich aber anders, dies zu tun, so wird sie nicht einen Cent des überlieferten Vermögens erhalten. Schwester Grace hat erklärt, daß nichts in der Welt sie bestimmen könnte, dem Erben oder ihrem Glauben untreu zu werden, und sie hat bestialt ohne weiteres auf die Erbschaft verzichtet.

Ihre Familie ist protestantisch und hatte alles veräußert, um Grace, die im Jahre 1904 den Entschluß faßte, katholisch zu werden und in ein Kloster einzutreten, in einer Klosterstadt zu bewegen. Es war aber alles vergebens, und der Vater, der gerade diese Tochter lebensgefährlich liebte, sah mit diesem Schicksal seinen Lebensabend. Die Nonne sah die Nonne den Vater weinend an der Klosterpforte stehen. Er konnte sich nicht entschließen, seine Tochter zu verlassen, da die Klosterregeln verboten, ihre Angehörigen außerhalb der Klostermauern zu leben. Vergebens hat Wirtich mit Wirtich die Nonne bekehren und sie hat bestialt ohne weiteres auf die Erbschaft verzichtet.

Der russische Kaiser hat seinen Discher verloren und ebenfalls viele wieder gewonnen. Er hielt immer einen Discher unerreichten Rekord auf.

Herr Franz zu Putbus gestorben. In der Nacht zum Sonntag ist an den Folgen einer schweren Grippekrankung Herr Franz zu Putbus im Alter von 79 Jahren gestorben. Der Herr war Kommandeur der pommerischen Genieschwadron des 3. Infanterieregiments.

Selbstmord eines Desinfektors. Ein von der Magdeburger Polizei wegen Unterschlagung von 1100 Mark gestohlene Wollschleifer aus Magdeburg hat sich, nachdem er das Geld herausgeholt hatte, in einer Zelle in Stippings bei Baddecken (Westfalen) erschossen.

Ein Opfer seines Berufes. Am Sonnabend früh fanden Brandmann einen Eisenbahnwagenheber auf dem Bahnhofsplatz des Bahnhofs St. Gertrude (Westfalen) tot auf. Man nimmt an, daß der Gertrude zwischen die Räder der Wagen geraten und erdrückt worden ist. Der Verunglückte ist Vater von fünf Kindern.

Ein Hamburger Strassenknecht erstickt. Der Hamburger Knecht hat seinen Strassenknecht der R. A. C. A. eingeweiht und mit ihm bereits Entfernungen bis Afrika und Ozeanien erreicht.

Entgelt. Am Sonnabendmorgen gegen 4 Uhr entglitt aus unbekannter Ursache die Lokomotive des D-Zuges 194 Hamburg-Wagen mit der Rodersstraße auf der Straße Nord-Fläsen. Sämtliche Reisende blieben unversehrt und konnten mit einstufiger Verpflanzung ihre Reise fortsetzen.

Beim Feuertest erschossen. Im Forthaus Werder hat die Soldaten in den amerikanischen Wägen wurde ein Feuertest, der in letzter Abendstunden vor dem Feuertest der Entlein des Fortes stattfand, von dem Fortier erschossen, da dieser in dem jungen Mann einen Einbrecher vermutete.

Verhaftung eines internationalen Schachspielers. In Paris ist das letzte Mitglied einer internationalen Diebes- und Hochstaplerbande, ein Amerikaner namens J. J. Johnson, festgenommen worden. Die amerikanischen Behörden verlangten seine Auslieferung wegen Unterschlagung von 175000 Dollar in Chicago. Bei seinen Fliehen auf der Eisenbahn und Schiff benutzte er seine Mittelstücken, aber nahm ihnen das Geld im Spiel mit falschen Karten ab.

Eine Dreifache bei 20000 Mark. Auf der Londoner Gartenbau-Ausstellung wird eine auf der Befragung des Barons Bruno Schröder gestiftete handgeknüpfte und rein weiße Dreifache gezeigt, die etwa 20000 Mark wert ist. Ihre Fäden sind gemaht und der Geleite herkömmlicher Blumen eingewirkt werden.

Ein neunzehnjähriger Mörder. Nach einer Meldung aus Athen hat in Katakori (Griechenland) ein neunzehnjähriger Knabe wegen einer Kapalle seinen ebenfalls neunzehnjährigen Vetter getötet. Der kleine Verbrecher wurde verhaftet.

Dentsport-Ecke.

Ausführung der Dentsportart Nr. 1. Größe Wasser hat tief.

Die sechs Fehler sind: 1. Das Tax, das das Weibstool mit dem in schneller Fahrt befindlichen Schweißboot verbindet, kann zu losen hängen, sondern wird immer in schneller Fahrt zum Wasserpiegel hängen. 2. Die Schlagflächen können nicht bei Sonne entzogen liegen. 3. Der Schiffer raucht eine Pfeife und fagarz eine brennende Zigarette in der Hand. 4. Der Schiffer raucht zugleich Pfeife und Zigarette zusammen. 4. Die Wägen liegen sich gemäß der Strömung immer nur auf einer Seite; nie (wie auf dem Bild) nach verschiedenen Seiten. 5. Telegrafensignale können nie quer durch einen Fluss oder See. 6. Am Tage bei hellem Sonnenschein wird man nie eine Gule in so hitzbarer Hitze haben.

Es liegt am Tabak.

Also am Einkauf!
Günstig einkaufen heißt aber:
Im richtigen Moment kaufen
und gegen bar Geld kaufen.
Das kann man nur mit einer
eigenen Einkaufsorganisation.
Die haben wir. Darum kaufen
wir günstiger als andere.



W. G. Balpaus

Probecca

Die besonders gute, daher besonders preiswerte
5 Pfg. Cigarette

Sonderverkauf

Wir bringen

Ungewöhnliches

zu enorm

billigen
Preisen

Bettstoffe usw.

Hemdentuche kräftige Qualität Meter	29 Pl.
Linons für Wäschezwecke Meter	39 Pl.
Linons Bettbreite Meter	85 Pl.
Bettzeuge karliert Meter	48 Pl.
Bettzeuge karliert, Bettbreite Meter	83 Pl.
Inletts Körperware Meter	88 Pl.

Winter-Mäntel 7⁵⁰
aus warmen Flauchstoffen mit
Plüschgarnitur Stück

Winter-Mäntel 14⁵⁰
aus schwarzem u. farb. Tuch mit
Knopf- u. Treppengarnitur Stück

Winter-Mäntel 18⁵⁰
aus Velour de laine, gute Qualität
mit Pelzkragen Stück

Astrachan-Mäntel 29⁵⁰
auf Futter mit Zwischeneinlage
. Stück

Damen-Wäsche

Trägerhemden mit Hohlseam Stück	58 Pl.
Trägerhemden mit Hohlseam Spitzen u. Stickeremotiven Stück	95 Pl.
Trägerhemden mit Stickerei Stück	118
Beinkleider mit Hohlseam Stück	85 Pl.
Beinkleider mit Hohlseam, reich gestickt Stück	115
Beinkleider Schlupfform mit Stickerei Stück	135

Gardinen

Künstler-Gardinen 3 teilig Garnitur	9.75 6.50	150
Madras-Garnituren 3 teilig Garnitur	7.75 5.50	185
Halbstores Stück	5.50 3.50	65 Pl.
Gardinen Stückware Meter	85 65	22 Pl.
Gardinen-Mulle getupft, 115 cm breit Meter	1.20 1.20	82 Pl.
Madrasstoffe dunkelordig, ca. 130 cm breit Meter	3.75 2.25	130

Etamine 15 Pl.
ca. 73 cm breit Meter

Gerstenkornhandtücher 25 Pl.
gesäumt, mit roter Kante
. Stück

Drellhandtücher 25 Pl.
grau, gesäumt Stück

Kleiderstoffe

Weißer Kleider-Krepps Meter	65 Pl.
Weißer Schweizer Voiles 110/112 cm breit Meter	118
Pulloverstoffe Meter	95 68 Pl.
Jaquardstoffe doppeltbreit Meter	1.15 88 Pl.
Cheviots 130 cm breit, reine Wolle Meter	3.50 250
Gabardines 128 cm breit, reine Wolle Meter	4.75 375

Barchente usw.

Hemdenbarchente gestreift, doppelt-eitig Meter	35 Pl.
Hemdenbarchente Milliästreifen Meter	48 Pl.
Kleiderbarchente moderne Muster Meter	42 Pl.
Kleiderbarchente türkische Muster Meter	52 Pl.
Nachtjackenbarchente rosa gemustert Meter	65 Pl.
Schürzenwarps 90 cm breit Meter	55 Pl.

Damen-Kleider 2⁵⁰
aus Wäscheide
moderne Schotten Stück

Pullover-Kleider 4⁷⁵
aus modernen Stoffen, sehr kleid-
sam Stück

Schotten-Kleider 5²⁵
für Frauen
gute Verarbeitung Stück

Tanz-Kleider 5⁵⁰
jugendliche flotte Form aus mod.
Stoff mit Austeckblume Stück

Bett-Wäsche

Bett-Bezüge weiß, fertig genäht, mit Kissen Stück	275
Bett-Bezüge bunt, fertig genäht, mit Kissen Stück	325
Bett-Bezüge weiß, fertig genäht, Kissen gestickt Stück	490
Bett-Bezüge weiß, fertig genäht, mit Kissen mit Sickeriecken Stück	675
Bett-Bezüge aus Stangenleinen mit 2 Kissen Stück	775
Bett-Bezüge aus Damast, mit 2 Kopfkissen Stück	825

Sämtliche Damen- und Kinder-Winterhüte jetzt weit unter Preis.

LEWIN

Aus der Stadt Halle

Neues von Herrn Kalau.

Der Gründer des famosen Antarktis Expeditionskorps hat sein Unternehmen doch noch etwas großzügiger angefaßt, als es anfangs schien. Bei den Anwerbungen von Personal, das sich unter Befehligung von Küsperto meiden sollte, war nicht viel mehr zu verdienen als das Fort. Immerhin ein ganz hübsches Einkommen, wenn man bedenkt, daß der Herr Güde voll Briefe bekam. Aber er hat auch noch einen anderen Trick angewendet, bei dem es nicht bloß Großdenkern, sondern gleich Matrosen regnen mußte. Er schickte in Fachzeitschriften Zeitungen für die Ausstattung seines Expeditionskorps aus. So finden wir in einer Fachzeitschrift für Maschinen eine große Anzeige — bezahlt hat sie Herr Kalau natürlich bestimmt nicht —, wonach zu liefern sind:

Beheizungsanlagen für Holzhausbauten, Handwerkzeuge aller Art, Geräte, Kleinmaschinen, Beleuchtungsanlagen, Erleuchtete, Ventilationsanlagen, Heizgeräte, Motore, Zugszeuge, funktographische Anlagen, Bohrwerkzeuge u. a. m. Ausschreibungsbedingungen sind alles Mögliche gegen Einsendung von 1,33 Reichsmark an die Bank X. X. in Halle an der Saale, Postfach 150, Kommando des Antarktis Expeditionskorps, Halle/Saale.

Selbstverständlich mußte bei der Neuzugabe von Interessenten dieser Schwindel Geld bringen. Die Sache war gut eingebettet. Daß der Trick für Herrn Kalau noch nicht sonderlich gemütsbringend war, lag an einem lässlichen Zufall: an seiner Verhaftung.

Die kirchenmusikalische Konferenz

des Kirchenkreises Halle Land II tagte unter Leitung von Sup. Hellwig unter zahlreicher Beteiligung der Pfarrer, Kirchenmusiker und Chorleiter der Kirchenkreise am Mittwochabend in der Saalhofbrauerei. Es wurde beschlossen, den Kirchenrat auf dem Petersberg wie alljährlich am Sonntag Contate, dem 15. Mai, abzuhalten. Es werden sich 10 Chöre, Kirchenchöre, Männerchöre, Kinderchöre in Einzelbeiträgen und Messensöhnen daran beteiligen. Den liturgischen Gottesdienst hat Sup. Hellwig übernommen. Außerdem werden sprechen Gen. Sup. D. Hübner und der Präsident des Ev. Bundes, Dompropst Dr. Döhring, Berlin. Kantor Siebenbrühl, Arnsdorf, sprach über das Thema: Wie ist durch die Kunst das Kirchen-

jahr in seinem Abhismus den Gemeinden zum lebendigen Bewußtsein zu bringen? An der Hand zahlreicher Beispiele aus dem Gebiete des Gedichtens, Chorgesanges, Sologebetes, der Orgel- und Instrumentalmusik zeigte Herr Dr. die Möglichkeit und die Größe der Aufgabe. Die Konferenz wurde nach Besprechung praktischer Fragen mit einem Dankeswort durch Sup. Hellwig geschlossen.

Neubauten am Heiderand.

Durch den Bau der Straßenbahn von der Mansfelder Straße zur Heide und durch die Verlagerung der Tröllinger Klippe bis an die Knoddenmühle ist die Heide näher an die Großstadt herangedrückt. Das wird sich durch eine rasere Bauartigkeit in der dortigen Gegend aus. Das Gelände der Brandberge allerdings ist von unjetzt lässlichen Schäden mit Rücksicht auf die Heide als Grünfläche bestimmt und der Bebauung entzogen. Aber an der Reikiner Seite der Heide, am Waldrand zwischen dem „Erlangshaus“ und der „Waldbühl“ (Otto Knolls Hüte) wird gebaut. Zwei lässliche neue Häuser sind errichtet und für einige andere wird ausgeschickelt. Ein „Haus Ertin“ entsteht hier. In einigen Jahren kann die Entwicklung so fortgeschritten sein, daß dieses Neu-Zettin mit Neu-Dalau zusammenwächst.

Höllische und Reikiner Bauformen sind es, die hier Häuser bauen. Jedes Haus erhält einen großen Garten.

Amlicher Wetterbericht.

(Nachdruck nur mit Genehmigung der Thüringischen Landeswetterzentrale Weimar.)

Auf der Rückseite des mit seinem Kern über Nord-England liegenden Ziefs haben weitere lässliche Ausläufer in West- und Mitteldeutschland die Wetterfront. Im Südweste lag weiter Schnee. Wie werden noch mit bewölktem, zu Niederschlägen geeignetem Wetter zu rechnen haben.

Wetterfrage: Unbeständig, überwiegend wollig mit Niederschlägen, in der Höhe Schnee und Frost.

Schneehöhe: Oberhof: Schneefall, mind. 1 Grad, 70 Zentimeter Schnee, 3 Zentimeter Reifschnee. — Nienau: Schneefall, mind. 1 Grad, 19 Zentimeter Schnee, 3 Zentimeter Reifschnee, Eis und Nebel überall gut.

Täglicher Wetterbericht, 30. 1. 1927 abends 31. 1. 7 Uhr morgens Barometer 760 744,3. Thermometer: 3,4 3,5. Rel. Feuchtigk. 69 + 60. Wind SSW 2-3. Max. Wind der Temperatur an 20. 1. 6°C Min. Wind an bei Nacht vom 30. 1. an 31. 1. 2°C Niederschlagsmenge am 31. 1. 7 Uhr morgens 0,0 mm.

Seiner's Kräfte.

Die Seiner's pastillen Dampf Saalek Bergwässer, Schiffers Reubert mit Südkopf Bergwässer, Schiffer Adernann und Köhmerer leer talwärts. Am Unterweg wurde heute ein Wasserfall von 2,52 Meter gemessen.

Der Pelz in der Garderobe.

In einem hiesigen Restaurant erscheint nun Mastenball ein gar vornehmer Paar und befehlt beim Ober lässige Getränke.

„Herr Ober“, nället der Herr, „ich möchte beim Tanz nicht die Garderobennummer verlieren. Es ist ein teurer Pelz, den ich abgeben habe; nehmen Sie mal die Nummer an sich.“

Der Ober tut das gern. Das Paar tanzt tüchtig, läßt gute Speisen vorfahren und ist vergnügt. Jede 42 Mart.

Als das Paar nach einiger Zeit verschwindet, bemerkt der Ober niemanden. Der Ober ruft mal seinen Klerk, er trägt in die Garderobe, jettel, den Verwahrungsschein für den teuren Pelz, in der Tasche. Aber als die Herrschaften gar nicht zurückkehren, wird's ihm doch im Wachen bang, und er sondert vorfristig in der Garderobe. Na wohl, die Garderobe ist noch da. Der Mantel ist nicht abgeholt. Aber, o Schreck, dem Kellner führt's ins Gebein. Kein fothbarer Pelz ist dort abgehoben, sondern ein höchst lässiger Wintermantel, mit dem niemand mehr Stolz machen kann.

Der Kellner ist für seine Arbeit auch noch 42 Mart los.

Schühben, die anheimend noch auf Eispart rechnen, lässen im Husilar eines Geschicklichen einer Kiste drei Paar Schlittschuhe und verschwandern.

R kind- und Säuglingsgymnastik.

Auf Einladung des Flottenbundes deutscher Frauen, Ortsgruppe Halle, sprach am Sonntag Herr Major a. D. M. a. u. n. (Kauze) im Zentralklub über R kind- und Säuglingsgymnastik. Nach der Ansicht des Referenten, den Erfahrung zur Seite steht, muß man mit dem Training der Muskeln und Knochen schon im zartesten Kindesalter beginnen, natürlich in lässlicher Weise. Durch richtige Anwendung seiner Theorie können auch sich zeigende Mißbildungen wie Vertummungen usw. zum Verschwinden gebracht werden. Maßnahmen geiziger, daß die kleinen Kinder sich gerne und willig dem Training ihres zarten Körpers hingeben. Querschnittsprüfung liegen sie sich treten und in alle Richtungen bewegen, als ob sie wüßten, daß das, was mit ihnen vorgenommen wird, ihrer Gesundheit förderlich ist.

Der Vortrag war gut besucht.

Verbandstagung der weißlichen Jugend

Der Evangelische Verband für die weißliche Jugend in der Provinz Sachsen veranstaltete in der Zeit vom 24. bis 27. Januar einen Lehrgang für Leiter und Leiterinnen von Jungmädchensvereinen im hiesigen Dabonienhaus. Der Lehrgang wies einen erfreulichen Verlauf auf und bot

eine Fülle von Anregungen aus dem Munde von Führerpersönlichkeiten. Ueber die „Bedeutung der Bibel in den verschiedenen Perioden der Kirchengeschichte“ referierte Geh. Rat Graf D. D. Dops an vier Tagen, über das Thema „Evangellische Erzieher in der Schule des Paulus“ sprach Pastor Braun aus Berlin-Dahlem, in die „Bedeutung der Bibel im Leben des Kindes“ sprach Pastor Wenzel vom Dabonienhaus ein, während Oberpfarrer Thiede über die „Gedanken der Wilschke“ sprach. Ein Jugendgottesdienst in der Ulrichskirche, den Pastor Köhmer hielt, brachte auch die Jugend lebter mit dem Lehrgang in engere Fühlung. Die Morgenfeiern wurden von Superintendent Moerch und Dompropst Wind begleitet.

Die Teilnehmer, die aus der Provinz Braunschweig zusammengekommen waren, sind mit reichen Anregungen wieder in ihre Arbeit gegangen.

Sonderzug nach Oberhof.

Einen solchen Massenandrang wie am Sonntag hatte Oberhof wohl kaum je erlebt. Drei Sonderzüge brachten Besucher, mit dem Zeitigen Sonderzug allein kamen 1200, davon ungefähr 250 aus Halle und Umgebung. Ein Wald von Eilern bewegte sich nach der Ankunft in Oberhof den Berg hinauf. Und gleich nach der Ankunft schallten viele Sportler an und fuhren rechts hoch zur Schanze. Andere wieder ließen sich bis zum Oberst im Schlitten fahren, oder ritten bergan, um erst oben, wo der Rennsteig zur Schanze führt, die Hölzer anzuschauen.

Das Wetter war herrlich. Unten im Tale taute es ein bisschen, und es war recht mäßig. Aber je höher man kam, desto kühler wurde der Schnee. Bis in Oberhof selbst die Landschaft im Winterdunst stangte. Zumest schwärmten die Teilnehmer am Sonderzug nach allen Himmelsrichtungen aus; viele aber beludeten auch die herrlichen Aussichtstische über 50 km vom Thüringer Winterportort zum und das Winteroberhofen.

Die Geschätzten konnten den Ansturm auf Oberhof nicht bewältigen, es war nirgendwo ein Stuhl zu bekommen. Das Schick der Straßen war mit Scherzereien verbunden, die allenthalben von Stifachern und Stifachern geübt wurden, beachtet doch jeder Stifacher für sich schon mindestens zwei Meter Platz. Dazu kamen noch eine Menge Staus. Beim Ausmarsch auf die herrlichen Aussichtstische, ein Verkehrsproblem aufstellte. Abends um 7 Uhr traf sich alles wieder am Bahnhof Oberhof und an der Gehlberger Kühle, erfrischte und mit roten Wangen. Ein heller Schneefall brachte durch den Wald und füllte die farnschichten Fichten und Tannen. Auf den Höhen lagerte dunkle Wolken.

Am flotten Tempo ging es heute ja. Für Verpflegung war gut gesorgt, und der Sanitätswagen, der mitläßt, nicht unbenutzt. Eine herrliche Nacht.

WEIßE WOCHEN



Beginn: Montag, den 31. Januar morgens 8 Uhr.

Unsere Innenräume sind prächtig ausgeschmückt Indische Märchenpracht entfaltete sich vor Ihren Augen. — Viele Tausende weißer Besichtigter waren nötig, um diese einzigartige Dekoration herzustellen. Niemand vorsteme, uns zu besuchen.

Gardinen

Eramine - Halbdamast mit englischem Tüllinsatz: 0.68
Spannstoff engl. Tüll, ca. 120-150cm breit 1.80 3.00 0.98
Kunstleder-Gardinen englisch Tüll, Stoff 3.95 2.75 1.95
Schleppgardinen, engl. Tüll, gute Qualität 0.90
Übrige in 50-70 cm Breite, 1 Paar 1.80 1.10
Kammschürzen vor der Höhe 1.70, gute Qualität, gute Muster vorrätig... Meter von 0.28 an

Leinen, Baumwollwaren
Linos in Qualität für Bettwäsche 0.39
Doppelstrich 0.85
Hautsch für Bettst. 140 cm breit... Meter 0.45
Köper-Barchent ca. 90 cm breit, gute Ware 1.95
Waffelbeddecke weiß gute haltbare Ware... 2.94

Unsere Spezialmarke in Handtüchern ist in Halle bekannt...
Edelweiss 5.25
10-Meter-Kopfen

Unsere Spezialmarke in Handtüchern ist in Halle bekannt...
Saale-Stolz 6.00
10 Meter-Kopfen

Bettwäsche
Bettbezug mit Kissen aus grünem Sechsstoff 2.85
Bettbezug mit 2 Kissen, aus kräftigem 4.50
Linos... 1.95
Bettuch... 3.95
Linos... 5.88

Tischwäsche
Tischcloth aus grünem Damast, in vielen 1.95
Kaffeedecke weiß, Damast, mit Indisch... 2.45
aus passendem... 0.25
Serwietten... 3.50
aus passendem... 5.88

Gedeck
aus passendem... 3.95
aus Indisch... 5.88

Damen-Wäsche
Damen-Träger-Hemd mit Hoch ausm... 0.68
Knie-Beinkleid... 0.95
Knie-Beinkleid mit Hoch ausm... 1.45
Hemd... 1.95
Wäsche... 1.75
Nachhose... 1.45
Nachjacke... 0.95
Damen-Hemd... 0.85
Damen-Unterzieh-Schlüpfer... 0.68

Stickereien
Lochstickerei... 0.08
Gitterstickerei... 0.18
Sticker... 0.38
Rockstickerei... 0.28
Schürzen, Hüfthalter... 1.45
Weißer Kinderschürze... 1.45
Büstenhalter... 0.35
Hüfthalter... 0.98

Alex Michels

Kostenloser Versand nach auswärts. — Auf Wunsch kostenlose Bemusterung jeweils gewünschter Artikel.

Beste Bahnverbindung für Auswärtige vom Hauptbahnhof mit Linie 7 od. Stadt- ring bis Markt





Nur ein Derby.

Das letzte einleitende Turnier sollte der in der Nacht zum Sonntag niedergebogene Regen haben...

So muß man zum Schluß der Saison wieder den Eindruck gewinnen, daß die letzten Entscheidungsspiele doch noch recht zusammengebrückt werden müßten...

Wader gegen W. 96 21 (0:1).

Etwa 3500 Sportanhänger mögen es gemessen sein, die gestern den Waderplatz an der Dellauer Straße umlängten. Die Erstbesenen waren denn auch...

Im Spiel der beiden Mannschaften: In den ersten 25 Minuten sehr gleichwertiges Spiel. Die 23. Minute brachte dann für 96 einen Punkt...

Nach Seitenwechsel fand sich der blaue Sturm besser zusammen. Lange Zeit gab es vor dem 96er Tor bange Minuten, bis dann endlich...

Bei dem dem Punktfaß vorausgegangenen Junioren-Auswahlspiel, das im allgemeinen sehr gute Leistungen zeigte...

1. b-Klasse.

Die Bohemer-Mannschaft faßt aller Spielpläne machte eine Durchsührung der angelegten Kämpfe fast unmöglich. So kamen eben nur in zwei Fällen...

Sportbrüder - Ammendorf 3:3.

Wenn man immer noch hoffte, daß Sportbrüder als Tabellenweiter in Frage kam, der sollte sich gestern auf dem Sportplatz eines anderen belehren lassen...

gebührend erwähnt. Aber das der Sieg Ammendorf in dieser Höhe ausfiel, kommt unermesslich und doch Ammendorf kämpfte mutig immer frisch drauf los...

Olympia - Ragna 2:2

trafen sich hier zwei um den Tabellenzweitenplatz. Auch hier waren die Bohemer-Mannschaft nicht gerade die besten. Auf beiden Seiten gingen die Mannschaften mit Gemütsausfällen in den Kampf...

Gießhübeln - S. F. A. Weidberg

wurde der Platz vom Schiedsrichter für Spiel unfähig erklärt.

Jugend-Fußball.

Die Auswahlmannschaft schlägt 98 1:7:2.

Auch am gestrigen Sonntag konnte ein großer Teil der Spiele nicht ausgetragen werden. Das meiste Interesse wurde dem Junioren-Auswahlspiel entgegengebracht. Der Waderplatz war reichlich besetzt und erwachte den Junioren das Spielen. Leber das Spiel und die Mannschaften teilte in zu lagen:

Die Auswahlmannschaft war recht glücklich zusammengefaßt.

Schlag als Rechtsaußen steht allerdings auf falligem Boden, er ist ein Innenpieler oder

Einlaufen, auch Bertram könnte durch einen besseren Spieler ersetzt werden. Der Sturm mit Knaut (Halbweiser) konnte in keiner Belangtheit zu stehen bleiben. In der Aufreitere war Leber die Stütze der Mannschaft, Knaut paßt sich erst in der zweiten Hälfte dem Gangen an...

Bei 98 konnte man einen größeren Erfolg mit dem selbe Betreibern, zu liegen, feststellen. Der Sturm lieferte nicht das was Manier Sells, Henschel und Knaut leisten, diese Spieler sind höchst alle recht gut. 98 hat Platz und spielt mit Wind und Sonne im Rücken. Sie hatten sich bis zur Halbzeit recht tapfer, dann kommt die Auswahlmannschaft, die sich jetzt erst zusammenhebt, tüchtig auf und siegt schließlich verdient mit 7:2.

Ammendorf 1. Jan. - Sportfreunde 1:2 (1)

Ammendorf 1. Jan. - 99 Weidberg 1:1:3:2.

Die Mannschaften haben sich ausgeschieden entwirrt und sind in ihrer Klasse kaum zu schlagen. Wader 1. Jugend - Sportfreunde 1:1:0.

Wader 1. Jugend - 99 Weidberg 1:1 (8 Mann) 5:1.

Durch das unvollständige Zutreten der Dombläser veränderten die Punkte. Wader 1. Knaben gegen Borussia 1:2:0.

Die Schwarnen haben sich ausgeschieden entwirrt und stellen 2:3, einen ersten Gegner dar, die Blaueisen waren gut.

98 11. - 98 11. Ein gutes Resultat für die Mannschaften. Eintracht 11. - Wader 11. 96 11. Wader 11. - Weitere Berichte und Jugend-Fußball folgen.

Wader - 96.

Wir werden am nächsten Sonntag folgenden Stellen geboten: Der Vorstand des Böhmer Fußballclubs Wader erklärt hiermit, daß der in der Mittwochausgabe des 'Klassen' eine große gedruckte Artikel über das Spiel Wader gegen Gießhübel nicht mit dem Verein bzw. einem Mitglied identisch ist, und daß er in keiner Weise geneigt ist, mit einer

solchen Stellung in Verbindung zu treten. Die Unterzeichnung zur Unterstützung dieser Angelegenheit ist bereits in die Höhe geleitet.

Wader - 96.

Am nächsten Sonntag wird ein großes öffentliches Fußballspiel gegen die Sportfreunde 1. Jan. im Stadion Wader gegen die Sportfreunde 1. Jan. im Stadion Wader. Das Spiel wird um 14 Uhr beginnen. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 1.00, Kinder 0.50. Die Mannschaften sind: Wader 1. Mannschaft, Sportfreunde 1. Mannschaft, Ammendorf 1. Mannschaft, Gießhübeln 1. Mannschaft, S. F. A. Weidberg 1. Mannschaft, Jugend-Fußballmannschaft.

Hockey.

Halle 96 I. Damen gegen Raumburger Hofesclub 1. Damen 3:2.

Das Hockeyprogramm kam auch diesen Sonntag nicht in der vorgesehenen Zeit und die Aufschüfung, die das herrliche Spielmaterial die Plätze bald in einen morastigen Zustand versetzte. Die Spiele der Disziplin untereinander wurden demnächst abgelehnt nur auf dem Sportplatz am Zoo ließ man abgeben. Das Spiel am Freitag wurde abgelehnt nur auf dem Sportplatz am Zoo ließ man abgeben. Das Spiel am Freitag wurde abgelehnt nur auf dem Sportplatz am Zoo ließ man abgeben.

Bei bestem Schussvermögen der höchsten Klasse würde in höherer Turnierschicht zustande gekommen. Eine höhere Torezahl wurde durch die gegnerische Keeperin durch Regelwidrigkeit verhindert, was ein Torball zu Folge hatte. Da auch hier ein Fehler benannt wurde, mußte auf Tor erkannt werden. Der Boden war äußerst schlüpfrig. Zuschauen: Hl. Voder und Hl. Bernstein.

Tagung des Deutschen Eiferverbandes.

Anlässlich der Deutschen Eiferverbände wird der Deutsche Eiferbund am 11. Februar in Garmisch-Partenkirchen eine Tagung abhalten, bei der wichtige Tagesfragen zur Erörterung eingeladen. Der D. E. V. will sich ins Vereinsregister eintragen lassen. Die Tagung soll umgeben werden für die Mitglieder und für die Öffentlichkeit. Die Tagung soll in Garmisch-Partenkirchen abgehalten werden. Die Tagung soll in Garmisch-Partenkirchen abgehalten werden.

Tagung der Internationalen Automobil-Sportfunktion.

Die Sportfunktion der Internationalen Vereinigung der Automobil-Sportler wird in Paris eine Tagung abhalten. Die Tagung soll in Paris abgehalten werden. Die Tagung soll in Paris abgehalten werden. Die Tagung soll in Paris abgehalten werden.

Weiterer Uebertritt in das Berufsfahrerlager.

Die Berliner Kommission des Deutschen Automobil-Sportverbandes wird am 11. Februar eine Tagung abhalten. Die Tagung soll in Berlin abgehalten werden. Die Tagung soll in Berlin abgehalten werden. Die Tagung soll in Berlin abgehalten werden.

1/2 lb nur 50 Pfg.



Advertisement for Rama Margarine. Text: 'Ein Riesen-Erfolg der Qualität ist die allgemeine Verbreitung der Rama Margarine. Rama ist die meistgekauft Margarine Deutschlands. Qualität siegt! Verlangen Sie kostenlos und postfrei die interessante aufklärende Broschüre: Praktische Winke für die umsichtige Kaufkraft durch Rama-Weiche, Soch (Rhd)'

Sind Hämorrhoiden heilbar?

Ja und nein! Wenn ein Hämorrhoiden-franker dieses im Frühstadium der Krankheit bemerkt, wird es ihm immer größere Qual bedeuten. Die anfänglichen Beschwerden können am Darm wachen, sie wandern in den Darm hinein und plagen schließlich auch. Dann besteht die Gefahr, daß Blutergüsse in die Blutbahnen kommen und hier sehr gefährlichen Komplikationen führen. Es kommt hinzu, daß

die Schmerzen, das Brennen und Jucken der erkrankten Teile immer unerträglich werden und den Kranken körperlich und seelisch zu Grunde richten. Schließlich bleibt dem verzwweifelt Patienten nur noch übrig, sich auf dem Wege der Operation unsichere Heilung zu verschaffen. Was das sein? In den meisten Fällen: Nein! Denn Hämorrhoiden, rechtzeitig als solche erkannt und sachgemäß behandelt, können mit großer Aussicht auf Erfolg auch ohne Operation beseitigt werden. Neben zeitlicher Entlastung muß eine geeignete Salbe zur Anwendung kommen, die die Arterien zur Schräglagerung bringt, die Schmerzen lindert,

die Entzündungen beseitigt. Die bewährte Hämorrhoiden-Salbe verbindet alle diese Eigenschaften in hervorragendem Maße. Schon nach ganz kurzer Anwendung läßt das Jucken und Brennen nach. Damit ist schon viel gewonnen: denn für die Zukunft fort, so verringert sich die Gefahr weiterer drogender Entzündungen. Nun erst kann der Heilungsprozess beginnen. Die Hämorrhoiden-Salbe wird seit Jahren auch in verzweifelten Fällen gebraucht, und unzählige Kranke bezeugen, daß sie fast Wunderbeweise gesiegt hat. Aber die Hämorrhoiden-Salbe ist keine Wunderkur, sondern das Resultat einer wissenschaftlich wohlüberlegten Arbeit. In dieser Salbe

sind alle Stoffe vereint, die diese lästige Krankheit erfolgreich zu beseitigen geeignet sind. Die Hämorrhoiden-Salbe ist nicht überzugen und nicht überdosen. Sie wirkt deshalb jedem umsonst eine ausreißende Probe Hämorrhoiden-Salbe. Die Hämorrhoiden-Salbe ist nicht überzugen und nicht überdosen. Sie wirkt deshalb jedem umsonst eine ausreißende Probe Hämorrhoiden-Salbe. Die Hämorrhoiden-Salbe ist nicht überzugen und nicht überdosen. Sie wirkt deshalb jedem umsonst eine ausreißende Probe Hämorrhoiden-Salbe.

Der Kampf der 22 Auserwählten.

Schülerturnen — 1500 Zuschauer — Hölzer Spielverein — Die auserwählten 22 der S. M. S. S.

Nach einer Vorbereitungszeit hatte sich am 20. Februar eine auserwählte Jugendmannschaft eingefunden, die teilnehmend an dem oben genannten Spiel der 22 Auserwählten teilnahm. Die 22 Auserwählten sind: ...

Der Kampf der 22 Auserwählten wurde am Sonntag den 20. Februar im Stadion der S. M. S. S. ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Schertag in Erfurt.

Der Deutsche Schertag wird am Sonntag in Erfurt eine interne Sitzung abhalten, die hauptsächlich über die Vorbereitung der Schertage am 1. März in Erfurt ...

Die Eisobol-Europameisterschaft ...

Die Deutschen Rodelmeisterschaften ...

Die Deutsche Zweier-Eisobolmeisterschaft ...

450000 R.M. Staatssubvention ...

Neuer Sieg von Sandwina in England ...

Handballpokal der D. S. S. ...

Luffahrttagung in Paris ...

Kurze Sportschau ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Tommy Milligan verleiht in London seinen englischen ...

Die große Winterplatte wurde vom ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Die 22 Auserwählten ...

Handels- und Wirtschaftszehung

Mittelwöchliche Handels- und Wirtschaftszehung

Zum deutsch-polnischen Zollkrieg.

Eine polnische Stimme über die Verluste Polens. Die „Respospolona“ beklagt sich mit dem deutsch-polnischen Zollkrieg und weiß nach dem gerade Polen durch den Zollkrieg (schweren Schaden erleidet. Es müßte dann eine Gegenmaßnahme der Ein- und Ausfuhr Polens von ihm nach Deutschland verweigert, woraus hervorgeht, daß sich die Ausfuhr Polens nach Deutschland vermindert. Der Import aus Deutschland ist dagegen um ein Drittel vergrößert. Das Polen nicht gegenüber Deutschland immer mehr die Rolle eines Lieferanten von Rohstoffen, Deutschland Polen gegenüber dagegen die Rolle eines Lieferanten von Fertigfabrikaten ein. Hieraus zeigt Deutschland große Gewinne, Polen hingegen verlor erheblich.

Amsteler Großhandelsindex.

Die auf den 26. Januar bezogene Handelsindex der Amsteler Waren beträgt 155,9 und ist gegenüber der Vormonatszahl um 0,1 Prozent zurückgegangen. Die Indexzahl der Agrarstoffe hat sich gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent auf 139,0 nachgezogen. In den Amsteler Index der industriellen Rohstoffe und Halbwaren gleichen die Bewegungen der einzelnen Gruppen sich gegenseitig aus, während die Indexzahl der industriellen Fertigwaren um 0,1 Prozent auf 141,5 nachgezogen hat.

Vorjahrs-Dividende der Wanderer-Werke.

In der Aufsichtsratsbesitzung der Wanderer-Werke vom 1. Januar hat die Generalversammlung beschlossen, die Dividende für das Jahr 1924 mit 12 Prozent zu beschließen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 4 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt. Der Restbetrag der Dividende wird am 1. Mai 1925 in drei Raten zu je 4 Prozent am 1. Juni, 1. Juli und 1. August 1925 ausbezahlt.

Aktienhaufe aus Polen.

Seit den letzten vier Wochen ist an den polnischen Börsen eine heftige Wertschwankung, die sich fast auf alle Werte erstreckt und eine seit der Inflationszeit nicht mehr beobachtete Regelmäßigkeit der Bewegungen zeigt. Die Erwartungen sind, die nun beim Jahresabschluss der einzelnen Gesellschaften an die Möglichkeit von Dividendenausschüttungen und Besondere Erträge im Vordergrund die polnischen eingetragene Gesellschaften.

Wollverzeigerung am 28. Januar 1925 in Hannover.

Die von der Deutschen Wollgesellschaft abgehaltene Wollverzeigerung war mit etwa 1500 Zentner deutlicher Schafwollspinnspinnstoff, die für die Wollindustrie in Deutschland von großer Bedeutung sind. Die Wollverzeigerung wurde am 28. Januar 1925 in Hannover abgehalten. Die Wollgesellschaft hat die Wollverzeigerung in Hannover abgehalten. Die Wollgesellschaft hat die Wollverzeigerung in Hannover abgehalten.

Elbe-Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Die Elbe-Dampfschiffahrtsgesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 10 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 3,3 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Der erste Großbank-Abschluss.

3 Proz. Dividende der Reichs-Kredit-Gesellschaft. — Fast verdoppelter Umsatz.

Die Verwaltung der Reichs-Kredit-Gesellschaft hat am 30. Dezember 1924 ihren Jahresabschluss für das Jahr 1924 veröffentlicht. Der Umsatz der Reichs-Kredit-Gesellschaft hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre um 80 Prozent erhöht. Der Gewinn hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre um 100 Prozent erhöht. Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen.

Der Umsatz der Reichs-Kredit-Gesellschaft hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre um 80 Prozent erhöht. Der Gewinn hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre um 100 Prozent erhöht. Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Großbankdirektoren gegen Schutzvoll.

Die Großbankdirektoren haben sich gegen die Einführung von Schutzvollstreckungen ausgesprochen. Sie befürchten, dass dies zu einer Verringerung der Liquidität der Banken führen würde. Die Großbankdirektoren haben sich gegen die Einführung von Schutzvollstreckungen ausgesprochen.

Bankenbesuch in Amerika.

Die Bankdirektoren haben sich für einen Besuch in Amerika ausgesprochen. Sie wollen sich über die Lage der amerikanischen Banken informieren. Die Bankdirektoren haben sich für einen Besuch in Amerika ausgesprochen.

40 Proz. des Aktienkapitals.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat 40 Prozent des Aktienkapitals für den Erwerb von Aktien eingesetzt. Dies ist ein Zeichen für die finanzielle Stärke der Gesellschaft. Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat 40 Prozent des Aktienkapitals für den Erwerb von Aktien eingesetzt.

Banker: Hypotheken und Wechselbank.

Die Banker haben sich für die Einführung von Hypotheken und Wechselbank ausgesprochen. Sie wollen die Liquidität der Banken verbessern. Die Banker haben sich für die Einführung von Hypotheken und Wechselbank ausgesprochen.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

2 Milliarden Spareinlagen.

Die Spareinlagen in Deutschland haben sich im Jahr 1924 um 2 Milliarden erhöht. Dies ist ein Zeichen für die finanzielle Stärke der deutschen Wirtschaft. Die Spareinlagen in Deutschland haben sich im Jahr 1924 um 2 Milliarden erhöht.

Uneinigkeit.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat sich mit den anderen Banken uneinig über die Einführung von Schutzvollstreckungen. Dies ist ein Zeichen für die Uneinigkeit in der deutschen Bankenwelt. Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat sich mit den anderen Banken uneinig über die Einführung von Schutzvollstreckungen.

Berliner Produktentwerfer.

Die Berliner Produktentwerfer haben sich für die Einführung von Schutzvollstreckungen ausgesprochen. Sie wollen die Liquidität der Banken verbessern. Die Berliner Produktentwerfer haben sich für die Einführung von Schutzvollstreckungen ausgesprochen.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Reichs-Kredit-Gesellschaft.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat für das Jahr 1924 eine Dividende von 3 Prozent beschlossen. Die Dividende wird in drei Raten zu je 1 Prozent am 1. Februar, 1. März und 1. April 1925 ausbezahlt.

Berliner Börsenkurse.

Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.	Kurs vom 29.1.25.
Deutsche Anleihen	Braueraktien	Industrieaktien	Schiffahrtsaktien	Bankaktien	Chemie	Metalle	Textil	Werkzeuge	Waren
Reichsanl. 20.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75	Agfa 12.1.25. 102.75
Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75
Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75
Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75	Pr. Anl. 20.1.25. 102.75



Gust. Uhlig
 Untere Leipziger Straße
Hauptvereinerung
Vox-Apparate
 in naturgetreuer Wiedergabe
 unauswählbar
Elektrola-Apparate u. Schallplatten
 sind eine bedeutende Errungenschaft der Neuzeit
 Beim Radio bis jetzt nicht zu erreichen,
 außerdem jederzeit zum Vortrag bereit.
Gustav Uhlig Halle-Saale, Untere Leipziger
 Straße :: Gegründet 1859

Smoking-Anzug nach Maß
148 Mark
Groß-Stofflager Gute Arbeit
Max Teuscher
 Schmeierstr. 20
Teilzahlung

Total-Ausverkauf!

Wintermantelstoffe für Damen und Herren kommen zu jedem annehmbar Preis zum Verkauf

Seidenstoffe
 Crêpe de Chine, Eolienne, Waschseide,
 Crêpe marocaine, Taft usw.

Damensstoffe
 Popeline, Kleiderschotten, Rips, Epinglé,
 Charnelaine, Ramage, Tuche, Samte,
 Pulloverstoffe, Jaquard, Cheviot, Woll-
 mousseline, Waschmousseline, Mantel-
 stoffe, Eskimo, Flausschiff usw.

Herrenstoffe
 Kammgarn, blau und farbig, Gabardine,
 schwarz Foulé und Drappé für Gesell-
 schaftsanzüge, mairéng für Cut- und
 Jacketanzüge, Hosentstreifen, Cord für
 Sportanzüge und Reithosen, Cover-
 coat für Frühjahrs-Mäntel usw.

20—50% Preisermäßigung.

Es lohnt sich von auswäirts zu kommen — Verkaufszeit vormittags 8¹/₂, bis 6¹/₂, abends nonunterbrochen

Mitteldutsche Textilgesellschaft m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 52 :: Telephon 25 439

Bei **Rheuma** trink' Embeha-Tea,
 Bestimmt vergeht dann alles Weh!
 Ein Paket, 14 Tage reichend, RM 3,50
 10000 Anerkennungen
 Niederlage:
M. Walagott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30

Lampenschirm-Gestelle
 30 cm Durchm. 1,10 Mk
 50 cm Durchm. 2,— Mk
 60 cm Durchm. 2,40 Mk
 70 cm Durchm. 3,40 Mk
 Alle Formen als Preis
 in Jap.-Seide 450 Mk., in Seide-Brotin 1,60 Mk.
 (ver. Email, Eisenstücken wie Seidenlampen
 schüre, Röhren, Wickelband etc. billig)
Paul Blaue, Schmeierstr. 22 nahe Mark-
 tenplatz

Grundstücksmarkt
Größeres Industrieunternehmen
 sucht in Halle ein größeres Industrie-Gelände mit Anschluss-Gleichung möglichst langfristige zu pachten. Es finden aber nur Offerten mit ausführlichen Angaben über genaue Lage, Größe und Preis. Berücksichtigung Offerten unter Chiffre I. 2547 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verkaufen
 Seltener Gelegenheitskauf
Herren-Gehpelz
 prima Norx mit Vlg.-, Otterkrähen,
 wie neu, preiswert zu verkaufen
 Wittig, Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 29, 1

Kapitalien
 Zweckmäßig tätige

Brudleidende
 Kommen Sie zu mir, ich helfe Ihnen mit dem
 Ideal Mayband D. R. N. a.
 Ohne Schadenstreuen, ohne Zehnder
 Solenne Beratung 8-5 Uhr
May's Bandagen Spezialhaus
 Halle, Glauchaerstr. 71 a 1.
 Ede Referent: Bruch.

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum

Teilhaver
 mit 30-60000 Mark Kapital gesucht zur
 Gründung einer Möbelfabrik mit Zubehörsbau
 und Einzelhandelsniederlage. Ein gutver-
 zeihender, über 30 Jahre betriebl. Erföhre-
 betriebl. vorhanden. Offerten unter F 2539
 an die Exped. dieser Zeitung.

600 bis 800 Mark
 als **Handgeld** auf ein **Edelweiss** es **Hand-
 geld** in der Höhe von **Edelweiss**
Handgeld gegen gute **Edelweiss**
Handgeld zu gew. Offerten unter
Handgeld an die Exp. d. Zeit.

500 Mark
 und mehr weiteren
 Herren und Damen mit
 gutem Aussehen u. gut
 Mägen's erlesen aus a.
 lich. Gekleidete Sitz-
 erhebung mit genaue
 fest. **Handgeld**, Halle,
 Bernhardtstr. 11, 1.

2500 Mk.
 gegen **Handgeld** auf
 Grundstück mit
 2500 Mk. gegen **Handgeld**
 zu verkaufen. Offerten
 unter F 2165 an die Exp.
 d. Zeit.

Antilige Bekanntmachungen.

DUDEN
 Rechtschreibung
 der deutschen Sprache
 und der Fremdwörter
 Bearbeitet von
**Dr. J. C. Wölling und
 Dr. H. C. Schmidt**
 unter Mitwirkung des Ober-
 rektorats d. Reichsdruckerei
Dito Reinecke
 Neuere, neuverb. Auflage
Preis 4 Mark
 Nach außerhalb von Porto-
 zuzahlung u. gegen Nachnahme
**Bücherstube
 der Allgemeinen Zeitung**
 Hannoversch. 10 Tel. 24648

GRATIS!



DUMAS' WERKE

Als nächstes Werk in der Reihe unserer Ausgaben in- und ausländischer Klassiker erscheint Anfang Februar unsere neue große Ausgabe von den Werken Alexander Dumas. — Wir haben uns entschlossen, eine große Anzahl dieser prachtvollen Romane unentgeltlich abzugeben und jeder Leser dieses Blattes, der den unten angefügten Coupon innerhalb 10 Tagen an unser Hauptkontor einschickt, erhält gratis ein vollständiges Exemplar unserer Ausgabe von

ALEXANDER DUMAS' WERKEN

in 20 Bänden, enthaltend etwa 3500 Seiten.
 Die klassischen Romane des größten Erzählers, nicht nur der französischen, sondern der ganzen Weltliteratur, haben sich seit ihrem ersten Erscheinen längst den Erdball erobert. — Sie sind in alle Sprachen der Welt übersetzt worden und haben Millionen von begeisterten Lesern gefunden. — Noch heute ist ihre Zauberkräft unvermindert, noch immer schlagen diese, von unerhörten, atemberaubender Spannung getragenen Romane, die zugleich köstlicher Humor, unvergleichliche Phantasie und meisterhafte Erzählkunst beibehalten, jeden Leser in ihren unwiderstehlichen Bann. — Aus der fast unüberschaubaren Fülle von mehr als 300 Werken, die Dumas geschrieben hat, bringen wir diejenigen Romane und Erzählungen, die für alle Zeiten bleibenden Wert besitzen. Die Werke erscheinen schön gedruckt und in gewöhnlichem Buchformat, und nur für Annoncen- und Verpackungsspesen verlangen wir eine Vergütung von 20 Pf. pro Band. Der Versand erfolgt der Reihe nach wie die Aufträge eingehen. — Unsere Ausgabe enthält folgende Werke:

„Der Graf von Monte Christo“, „Die drei Musketeere“, „Der Chevalier von Malson-Rouge“, „Der Marais Sohn“, „Die Mohikaner von Paris“, „Der Page des Herzogs von Savoyen“, „Der Chevalier von Armentas“, „Die Abenteuer des Vaters Orlifus“, „Kapitän Pamphile“, „Der Arzt von Java“, „Die beiden Dianas“, „Der Frauenkrieg“, „Die schwarze Tulpe“, „Der Kapitän Paul“, „Alte, die Sklavin Neros“, „Die Abenteuer des Horaz“, „Der ewige Jude“, „Die Dame mit dem Samthalband“, „Der lebende Leichnam“, „Das Testament des Herrn von Chauvelin“, „Die Studenten von Bologna“, „Der Werwolf“.

(Eingewechte Geldbeträge sind vorläufig nicht einzusenden.)

Dieses Angebot gilt nur für
 Coupons, die innerhalb 10 Ta-
 gen eingesandt werden.

**GUTENBERG-
 VERLAG**
 CHRISTENSEN & CO.
 HAMBURG 34, Neuer Wall 20
 (Eingang Stadtwandmühle)

44 Unterzeichner wünscht sich gratis DUMAS' WERKE
 Empfangsbestätigung und Nachschick über den Versand erbeten

Name: _____
 Stand: _____
 Wohnort: _____
 (Stadt) _____
 Poststation: _____

Herren - Anzüge
 Feinste Maßanfertigung — Preis 80 Mk.
Joh. Hillebrandt, Prälerstr. 6

Kyffhäuser-Technik Frankenhäuser.
 Inbetriebnahme für Maschinen- und Auto-
 mobilbau. Elektrisch. Einzel- Sonder-
 arbeitung für Landmaschinen und Flugtechnik

Wichtige bühmische Bettfedern
 1 Stück ganz gedüngte 300, halbdünne 400, weiche 300, 5- halbdünne 300, 6- und 7- dunnere 300, 8- und 10- beste Sorte 300, 12- u. 14- bester Qualität 300, 16- und 18- beste Qualität 300, 20- und 22- beste Qualität 300, 24- und 26- beste Qualität 300, 28- und 30- beste Qualität 300, 32- und 34- beste Qualität 300, 36- und 38- beste Qualität 300, 40- und 42- beste Qualität 300, 44- und 46- beste Qualität 300, 48- und 50- beste Qualität 300, 52- und 54- beste Qualität 300, 56- und 58- beste Qualität 300, 60- und 62- beste Qualität 300, 64- und 66- beste Qualität 300, 68- und 70- beste Qualität 300, 72- und 74- beste Qualität 300, 76- und 78- beste Qualität 300, 80- und 82- beste Qualität 300, 84- und 86- beste Qualität 300, 88- und 90- beste Qualität 300, 92- und 94- beste Qualität 300, 96- und 98- beste Qualität 300, 100- und 102- beste Qualität 300, 104- und 106- beste Qualität 300, 108- und 110- beste Qualität 300, 112- und 114- beste Qualität 300, 116- und 118- beste Qualität 300, 120- und 122- beste Qualität 300, 124- und 126- beste Qualität 300, 128- und 130- beste Qualität 300, 132- und 134- beste Qualität 300, 136- und 138- beste Qualität 300, 140- und 142- beste Qualität 300, 144- und 146- beste Qualität 300, 148- und 150- beste Qualität 300, 152- und 154- beste Qualität 300, 156- und 158- beste Qualität 300, 160- und 162- beste Qualität 300, 164- und 166- beste Qualität 300, 168- und 170- beste Qualität 300, 172- und 174- beste Qualität 300, 176- und 178- beste Qualität 300, 180- und 182- beste Qualität 300, 184- und 186- beste Qualität 300, 188- und 190- beste Qualität 300, 192- und 194- beste Qualität 300, 196- und 198- beste Qualität 300, 200- und 202- beste Qualität 300, 204- und 206- beste Qualität 300, 208- und 210- beste Qualität 300, 212- und 214- beste Qualität 300, 216- und 218- beste Qualität 300, 220- und 222- beste Qualität 300, 224- und 226- beste Qualität 300, 228- und 230- beste Qualität 300, 232- und 234- beste Qualität 300, 236- und 238- beste Qualität 300, 240- und 242- beste Qualität 300, 244- und 246- beste Qualität 300, 248- und 250- beste Qualität 300, 252- und 254- beste Qualität 300, 256- und 258- beste Qualität 300, 260- und 262- beste Qualität 300, 264- und 266- beste Qualität 300, 268- und 270- beste Qualität 300, 272- und 274- beste Qualität 300, 276- und 278- beste Qualität 300, 280- und 282- beste Qualität 300, 284- und 286- beste Qualität 300, 288- und 290- beste Qualität 300, 292- und 294- beste Qualität 300, 296- und 298- beste Qualität 300, 300- und 302- beste Qualität 300, 304- und 306- beste Qualität 300, 308- und 310- beste Qualität 300, 312- und 314- beste Qualität 300, 316- und 318- beste Qualität 300, 320- und 322- beste Qualität 300, 324- und 326- beste Qualität 300, 328- und 330- beste Qualität 300, 332- und 334- beste Qualität 300, 336- und 338- beste Qualität 300, 340- und 342- beste Qualität 300, 344- und 346- beste Qualität 300, 348- und 350- beste Qualität 300, 352- und 354- beste Qualität 300, 356- und 358- beste Qualität 300, 360- und 362- beste Qualität 300, 364- und 366- beste Qualität 300, 368- und 370- beste Qualität 300, 372- und 374- beste Qualität 300, 376- und 378- beste Qualität 300, 380- und 382- beste Qualität 300, 384- und 386- beste Qualität 300, 388- und 390- beste Qualität 300, 392- und 394- beste Qualität 300, 396- und 398- beste Qualität 300, 400- und 402- beste Qualität 300, 404- und 406- beste Qualität 300, 408- und 410- beste Qualität 300, 412- und 414- beste Qualität 300, 416- und 418- beste Qualität 300, 420- und 422- beste Qualität 300, 424- und 426- beste Qualität 300, 428- und 430- beste Qualität 300, 432- und 434- beste Qualität 300, 436- und 438- beste Qualität 300, 440- und 442- beste Qualität 300, 444- und 446- beste Qualität 300, 448- und 450- beste Qualität 300, 452- und 454- beste Qualität 300, 456- und 458- beste Qualität 300, 460- und 462- beste Qualität 300, 464- und 466- beste Qualität 300, 468- und 470- beste Qualität 300, 472- und 474- beste Qualität 300, 476- und 478- beste Qualität 300, 480- und 482- beste Qualität 300, 484- und 486- beste Qualität 300, 488- und 490- beste Qualität 300, 492- und 494- beste Qualität 300, 496- und 498- beste Qualität 300, 500- und 502- beste Qualität 300, 504- und 506- beste Qualität 300, 508- und 510- beste Qualität 300, 512- und 514- beste Qualität 300, 516- und 518- beste Qualität 300, 520- und 522- beste Qualität 300, 524- und 526- beste Qualität 300, 528- und 530- beste Qualität 300, 532- und 534- beste Qualität 300, 536- und 538- beste Qualität 300, 540- und 542- beste Qualität 300, 544- und 546- beste Qualität 300, 548- und 550- beste Qualität 300, 552- und 554- beste Qualität 300, 556- und 558- beste Qualität 300, 560- und 562- beste Qualität 300, 564- und 566- beste Qualität 300, 568- und 570- beste Qualität 300, 572- und 574- beste Qualität 300, 576- und 578- beste Qualität 300, 580- und 582- beste Qualität 300, 584- und 586- beste Qualität 300, 588- und 590- beste Qualität 300, 592- und 594- beste Qualität 300, 596- und 598- beste Qualität 300, 600- und 602- beste Qualität 300, 604- und 606- beste Qualität 300, 608- und 610- beste Qualität 300, 612- und 614- beste Qualität 300, 616- und 618- beste Qualität 300, 620- und 622- beste Qualität 300, 624- und 626- beste Qualität 300, 628- und 630- beste Qualität 300, 632- und 634- beste Qualität 300, 636- und 638- beste Qualität 300, 640- und 642- beste Qualität 300, 644- und 646- beste Qualität 300, 648- und 650- beste Qualität 300, 652- und 654- beste Qualität 300, 656- und 658- beste Qualität 300, 660- und 662- beste Qualität 300, 664- und 666- beste Qualität 300, 668- und 670- beste Qualität 300, 672- und 674- beste Qualität 300, 676- und 678- beste Qualität 300, 680- und 682- beste Qualität 300, 684- und 686- beste Qualität 300, 688- und 690- beste Qualität 300, 692- und 694- beste Qualität 300, 696- und 698- beste Qualität 300, 700- und 702- beste Qualität 300, 704- und 706- beste Qualität 300, 708- und 710- beste Qualität 300, 712- und 714- beste Qualität 300, 716- und 718- beste Qualität 300, 720- und 722- beste Qualität 300, 724- und 726- beste Qualität 300, 728- und 730- beste Qualität 300, 732- und 734- beste Qualität 300, 736- und 738- beste Qualität 300, 740- und 742- beste Qualität 300, 744- und 746- beste Qualität 300, 748- und 750- beste Qualität 300, 752- und 754- beste Qualität 300, 756- und 758- beste Qualität 300, 760- und 762- beste Qualität 300, 764- und 766- beste Qualität 300, 768- und 770- beste Qualität 300, 772- und 774- beste Qualität 300, 776- und 778- beste Qualität 300, 780- und 782- beste Qualität 300, 784- und 786- beste Qualität 300, 788- und 790- beste Qualität 300, 792- und 794- beste Qualität 300, 796- und 798- beste Qualität 300, 800- und 802- beste Qualität 300, 804- und 806- beste Qualität 300, 808- und 810- beste Qualität 300, 812- und 814- beste Qualität 300, 816- und 818- beste Qualität 300, 820- und 822- beste Qualität 300, 824- und 826- beste Qualität 300, 828- und 830- beste Qualität 300, 832- und 834- beste Qualität 300, 836- und 838- beste Qualität 300, 840- und 842- beste Qualität 300, 844- und 846- beste Qualität 300, 848- und 850- beste Qualität 300, 852- und 854- beste Qualität 300, 856- und 858- beste Qualität 300, 860- und 862- beste Qualität 300, 864- und 866- beste Qualität 300, 868- und 870- beste Qualität 300, 872- und 874- beste Qualität 300, 876- und 878- beste Qualität 300, 880- und 882- beste Qualität 300, 884- und 886- beste Qualität 300, 888- und 890- beste Qualität 300, 892- und 894- beste Qualität 300, 896- und 898- beste Qualität 300, 900- und 902- beste Qualität 300, 904- und 906- beste Qualität 300, 908- und 910- beste Qualität 300, 912- und 914- beste Qualität 300, 916- und 918- beste Qualität 300, 920- und 922- beste Qualität 300, 924- und 926- beste Qualität 300, 928- und 930- beste Qualität 300, 932- und 934- beste Qualität 300, 936- und 938- beste Qualität 300, 940- und 942- beste Qualität 300, 944- und 946- beste Qualität 300, 948- und 950- beste Qualität 300, 952- und 954- beste Qualität 300, 956- und 958- beste Qualität 300, 960- und 962- beste Qualität 300, 964- und 966- beste Qualität 300, 968- und 970- beste Qualität 300, 972- und 974- beste Qualität 300, 976- und 978- beste Qualität 300, 980- und 982- beste Qualität 300, 984- und 986- beste Qualität 300, 988- und 990- beste Qualität 300, 992- und 994- beste Qualität 300, 996- und 998- beste Qualität 300, 1000- und 1002- beste Qualität 300, 1004- und 1006- beste Qualität 300, 1008- und 1010- beste Qualität 300, 1012- und 1014- beste Qualität 300, 1016- und 1018- beste Qualität 300, 1020- und 1022- beste Qualität 300, 1024- und 1026- beste Qualität 300, 1028- und 1030- beste Qualität 300, 1032- und 1034- beste Qualität 300, 1036- und 1038- beste Qualität 300, 1040- und 1042- beste Qualität 300, 1044- und 1046- beste Qualität 300, 1048- und 1050- beste Qualität 300, 1052- und 1054- beste Qualität 300, 1056- und 1058- beste Qualität 300, 1060- und 1062- beste Qualität 300, 1064- und 1066- beste Qualität 300, 1068- und 1070- beste Qualität 300, 1072- und 1074- beste Qualität 300, 1076- und 1078- beste Qualität 300, 1080- und 1082- beste Qualität 300, 1084- und 1086- beste Qualität 300, 1088- und 1090- beste Qualität 300, 1092- und 1094- beste Qualität 300, 1096- und 1098- beste Qualität 300, 1100- und 1102- beste Qualität 300, 1104- und 1106- beste Qualität 300, 1108- und 1110- beste Qualität 300, 1112- und 1114- beste Qualität 300, 1116- und 1118- beste Qualität 300, 1120- und 1122- beste Qualität 300, 1124- und 1126- beste Qualität 300, 1128- und 1130- beste Qualität 300, 1132- und 1134- beste Qualität 300, 1136- und 1138- beste Qualität 300, 1140- und 1142- beste Qualität 300, 1144- und 1146- beste Qualität 300, 1148- und 1150- beste Qualität 300, 1152- und 1154- beste Qualität 300, 1156- und 1158- beste Qualität 300, 1160- und 1162- beste Qualität 300, 1164- und 1166- beste Qualität 300, 1168- und 1170- beste Qualität 300, 1172- und 1174- beste Qualität 300, 1176- und 1178- beste Qualität 300, 1180- und 1182- beste Qualität 300, 1184- und 1186- beste Qualität 300, 1188- und 1190- beste Qualität 300, 1192- und 1194- beste Qualität 300, 1196- und 1198- beste Qualität 300, 1200- und 1202- beste Qualität 300, 1204- und 1206- beste Qualität 300, 1208- und 1210- beste Qualität 300, 1212- und 1214- beste Qualität 300, 1216- und 1218- beste Qualität 300, 1220- und 1222- beste Qualität 300, 1224- und 1226- beste Qualität 300, 1228- und 1230- beste Qualität 300, 1232- und 1234- beste Qualität 300, 1236- und 1238- beste Qualität 300, 1240- und 1242- beste Qualität 300, 1244- und 1246- beste Qualität 300, 1248- und 1250- beste Qualität 300, 1252- und 1254- beste Qualität 300, 1256- und 1258- beste Qualität 300, 1260- und 1262- beste Qualität 300, 1264- und 1266- beste Qualität 300, 1268- und 1270- beste Qualität 300, 1272- und 1274- beste Qualität 300, 1276- und 1278- beste Qualität 300, 1280- und 1282- beste Qualität 300, 1284- und 1286- beste Qualität 300, 1288- und 1290- beste Qualität 300, 1292- und 1294- beste Qualität 300, 1296- und 1298- beste Qualität 300, 1300- und 1302- beste Qualität 300, 1304- und 1306- beste Qualität 300, 1308- und 1310- beste Qualität 300, 1312- und 1314- beste Qualität 300, 1316- und 1318- beste Qualität 300, 1320- und 1322- beste Qualität 300, 1324- und 1326- beste Qualität 300, 1328- und 1330- beste Qualität 300, 1332- und 1334- beste Qualität 300, 1336- und 1338- beste Qualität 300, 1340- und 1342- beste Qualität 300, 1344- und 1346- beste Qualität 300, 1348- und 1350- beste Qualität 300, 1352- und 1354- beste Qualität 300, 1356- und 1358- beste Qualität 300, 1360- und 1362- beste Qualität 300, 1364- und 1366- beste Qualität 300, 1368- und 1370- beste Qualität 300, 1372- und 1374- beste Qualität 300, 1376- und 1378- beste Qualität 300, 1380- und 1382- beste Qualität 300, 1384- und 1386- beste Qualität 300, 1388- und 1390- beste Qualität 300, 1392- und 1394- beste Qualität 300, 1396- und 1398- beste Qualität 300, 1400- und 1402- beste Qualität 300, 1404- und 1406- beste Qualität 300, 1408- und 1410- beste Qualität 300, 1412- und 1414- beste Qualität 300, 1416- und 1418- beste Qualität 300, 1420- und 1422- beste Qualität 300, 1424- und 1426- beste Qualität 300, 1428- und 1430- beste Qualität 300, 1432- und 1434- beste Qualität 300, 1436- und 1438- beste Qualität 300, 1440- und 1442- beste Qualität 300, 1444- und 1446- beste Qualität 300, 1448- und 1450- beste Qualität 300, 1452- und 1454- beste Qualität 300, 1456- und 1458- beste Qualität 300, 1460- und 1462- beste Qualität 300, 1464- und 1466- beste Qualität 300, 1468- und 1470- beste Qualität 300, 1472- und 1474- beste Qualität 300, 1476- und 1478- beste Qualität 300, 1480- und 1482- beste Qualität 300, 1484- und 1486- beste Qualität 300, 1488- und 1490- beste Qualität 300, 1492- und 1494- beste Qualität 300, 1496- und 1498- beste Qualität 300, 1500- und 1502- beste Qualität 300, 1504- und 1506- beste Qualität 300, 1508- und 1510- beste Qualität 300, 1512- und 1514- beste Qualität 300, 1516- und 1518- beste Qualität 300, 1520- und 1522- beste Qualität 300, 1524- und 1526- beste Qualität 300, 1528- und 1530- beste Qualität 300, 1532- und 1534- beste Qualität 300, 1536- und 1538- beste Qualität 300, 1540- und 1542- beste Qualität 300, 1544- und 1546- beste Qualität 300, 1548- und 1550- beste Qualität 300, 1552- und 1554- beste Qualität 300, 1556- und 1558- beste Qualität 300, 1560- und 1562- beste Qualität 300, 1564- und 1566- beste Qualität 300, 1568- und 1570- beste Qualität 300, 1572- und 1574- beste Qualität 300, 1576- und 1578- beste Qualität 300, 1580- und 1582- beste Qualität 300, 1584- und 1586- beste Qualität 300, 1588- und 1590- beste Qualität 300, 1592- und 1594- beste Qualität 300, 1596- und 1598- beste Qualität 300, 1600- und 1602- beste Qualität 300, 1604- und 1606- beste Qualität 300, 1608- und 1610- beste Qualität 300, 1612- und 1614- beste Qualität 300, 1616- und 1618- beste Qualität 300, 1620- und 1622- beste Qualität 300, 1624- und 1626- beste Qualität 300, 1628- und 1630- beste Qualität 300, 1632- und 1634- beste Qualität 300, 1636- und 1638- beste Qualität 300, 1640- und 1642- beste Qualität 300, 1644- und 1646- beste Qualität 300, 1648- und 1650- beste Qualität 300, 1652- und 1654- beste Qualität 300, 1656- und 1658- beste Qualität 300, 1660- und 1662- beste Qualität 300, 1664- und 1666- beste Qualität 300, 1668- und 1670- beste Qualität 300, 1672- und 1674- beste Qualität 300, 1676- und 1678- beste Qualität 300, 1680- und 1682- beste Qualität 300, 1684- und 1686- beste Qualität 300, 1688- und 1690- beste Qualität 300, 1692- und 1694- beste Qualität 300, 1696- und 1698- beste Qualität 300, 1700- und 1702- beste Qualität 300, 1704- und 1706- beste Qualität 300, 1708- und 1710- beste Qualität 300, 1712- und 1714- beste Qualität 300, 1716- und 1718- beste Qualität 300, 1720- und 1722- beste Qualität 300, 1724- und 1726- beste Qualität 300, 1728- und 1730- beste Qualität 300, 1732- und 1734- beste Qualität 300, 1736- und 1738- beste Qualität 300, 1740- und 1742- beste Qualität 300, 1744- und 1746- beste Qualität 300, 1748- und 1750- beste Qualität 300, 1752- und 1754- beste Qualität 300, 1756- und 1758- beste Qualität 300, 1760- und 1762- beste Qualität 300, 1764- und 1766- beste Qualität 300, 1768- und 1770- beste Qualität 300, 1772- und 1774- beste Qualität 300, 1776- und 1778- beste Qualität 300, 1780- und 1782- beste Qualität 300, 1784- und 1786- beste Qualität 300, 1788- und 1790- beste Qualität 300, 1792- und 1794- beste Qualität 300, 1796- und 1798- beste Qualität 300, 1800- und 1802- beste Qualität 300, 1804- und 1806- beste Qualität 300, 1808- und 1810- beste Qualität 300, 1812- und 1814- beste Qualität 300, 1816- und 1818- beste Qualität 300, 1820- und 1822- beste Qualität 300, 1824- und 1826- beste Qualität 300, 1828- und 1830- beste Qualität 300, 1832- und 1834- beste Qualität 300, 1836- und 1838- beste Qualität 300, 1840- und 1842- beste Qualität 300, 1844- und 1846- beste Qualität 300, 1848- und 1850- beste Qualität 300, 1852- und 1854- beste Qualität 300, 1856- und 1858- beste Qualität 300, 1860- und 1862- beste Qualität 300, 1864- und 1866- beste Qualität 300, 1868- und 1870- beste Qualität 300, 1872- und 1874- beste Qualität 300, 1876- und 1878- beste Qualität 300, 1880- und 1882- beste Qualität 300, 1884- und 1886- beste Qualität 300, 1888- und 1890- beste Qualität 300, 1892- und 1894- beste Qualität 300, 1896- und 1898- beste Qualität 300, 1900- und 1902- beste Qualität 300, 1904- und 1906- beste Qualität 300, 1908- und 1910- beste Qualität 300, 1912- und 19

Die kleine Anzeigen...
 Die kleine Anzeigen...
 Die kleine Anzeigen...

Die kleine Anzeigen

Die kleine Anzeigen...
 Die kleine Anzeigen...
 Die kleine Anzeigen...

Offene Stellen

Für die Hausverwaltung eines großen Anwesens in Halle wird ein tüchtiger, sachverständiger und zuverlässiger...
Verleihenwagenführer
 mit Führerschein 3b gesucht; gelernter Schlossermeister. Auf gute Löhne u. m. wird besonderer Wert gelegt. Die Stellung ist zeitweilig. Dienstverhältnis wird gestellt. Die Vergütung wird dementsprechend abgemessen. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: Herrmann, Halle, Markt 10.

Damenfeiern

Damenfeiern
 im Hause der...
 im Hause der...
 im Hause der...

Baderlehrling

Baderlehrling
 in Halle...
 in Halle...
 in Halle...

Verleihenwagenführer

Für die Hausverwaltung eines großen Anwesens in Halle wird ein tüchtiger, sachverständiger und zuverlässiger...
Verleihenwagenführer
 mit Führerschein 3b gesucht; gelernter Schlossermeister. Auf gute Löhne u. m. wird besonderer Wert gelegt. Die Stellung ist zeitweilig. Dienstverhältnis wird gestellt. Die Vergütung wird dementsprechend abgemessen. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: Herrmann, Halle, Markt 10.

Alleenmädchen

über einfache Stelle, die sich keiner Arbeit...
Alleenmädchen
 über einfache Stelle, die sich keiner Arbeit...
 über einfache Stelle, die sich keiner Arbeit...

Evgl. Mädchen

(am liebsten von auswärts) aus gutem Hause...
Evgl. Mädchen
 (am liebsten von auswärts) aus gutem Hause...
 (am liebsten von auswärts) aus gutem Hause...

Alleenmädchen

nicht unter 24 Jahren...
Alleenmädchen
 nicht unter 24 Jahren...
 nicht unter 24 Jahren...

Mädchen

bei angemessenem Lohn...
Mädchen
 bei angemessenem Lohn...
 bei angemessenem Lohn...

Holländ

Büroausführende...
Holländ
 Büroausführende...
 Büroausführende...

Mädchen

nicht unter 20 Jahren...
Mädchen
 nicht unter 20 Jahren...
 nicht unter 20 Jahren...

Mädchen

nicht unter 20 Jahren...
Mädchen
 nicht unter 20 Jahren...
 nicht unter 20 Jahren...

Stütze

wegen Erkrankung der...
Stütze
 wegen Erkrankung der...
 wegen Erkrankung der...

Aufwartung

in Halle...
Aufwartung
 in Halle...
 in Halle...

Mädchen

aus gutem Hause...
Mädchen
 aus gutem Hause...
 aus gutem Hause...

Laborantin

in Halle...
Laborantin
 in Halle...
 in Halle...

Stütze

in Halle...
Stütze
 in Halle...
 in Halle...

Wiesfaherin

einfache, arbeitsfreie...
Wiesfaherin
 einfache, arbeitsfreie...
 einfache, arbeitsfreie...

Chauffeur

Ruhestellen...
Chauffeur
 Ruhestellen...
 Ruhestellen...

Gärtner

25 J., vereh., in unge...
Gärtner
 25 J., vereh., in unge...
 25 J., vereh., in unge...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Verwalter

über einfache Stelle...
Verwalter
 über einfache Stelle...
 über einfache Stelle...

Sohn hat von einem früheren Kaufmann auf dem Sofa sitzt. Der hübsche Motorradfahrer setzte in der Gemächlichkeit seine schöne Bekleidung ab, entwickelte seinen Kaufmann ein Strohalmhüte, schmückte sich mit dem Ägelnchen und warbete auf Gesellschaft ins Dorf, wo er Kaffee und Schokolade mit bestem Erfolg feilbot. Denn in Wehringen mochten laut Fronfrodolaten. Bald kehrte er „ausseramtlich“ mit kämmlenbringender Menge zurück, genussmäßig ein Frühstück und bereitete das weitere Ziel: Waffelkuchen. Vor der Abfahrt aber verabschiedete beide ihre „Ausstattungsgemeinschaft in einer Sentimentalen“, legten dabei auf ihren Bänden für den neuen Wirkungsreis: Lebensbakterien und Abwehnen zurecht, denn Waffelkuchen ist der roten Partei zugewandt. Wenn der gefühlsrichtige Jüngling nur nicht mal eine Trautz Prügelt begeht!

Reichspräsident behauptet worden war, sollte am 28. Januar in den Reichspräsidenten gewählt werden. Er hat, falls er in Wehringen, aber jetzt nicht freiboden vor sich geht. Dinstag, aber jetzt nicht freiboden worden, weil, wie man hört, Freiboden im Anflusse an eine Reize nach Berlin purlos verjüngt ist.

Ein teurer Apfelbiss.

Weimar. In einer Galtwirtschaft in Weimaroda gibt ein junger Mann recht beherscht in einem Hof, den er für „Sein teures Äpfelbiss“ schüttelt. Er hat, falls er in Weimar, aber jetzt nicht freiboden vor sich geht. Dinstag, aber jetzt nicht freiboden worden, weil, wie man hört, Freiboden im Anflusse an eine Reize nach Berlin purlos verjüngt ist.

worden ist. Auch in der Villa Weber bei Weimingen hatte er kürzlich einen Einbruch verübt. Die beiden Hände konnten gefasst werden, wurden aber wieder herbeigeführt worden. Den Dieb konnte man dadurch überführen, daß an einer fibernen Krücke eines Spaziergähndes in dem Waffelbuden seine Fingerabdrücke festgesetzt wurden

Wähler, h6ret die Signale!

K6nigsht. Sehr resolut ging die hiesige Stabversammlung vor, um eine rote Waffelteilnahme zu erzielen. Am Sonntag hat sie nachmittags um 5 Uhr die k6niglichen Einwohner durch eine Feuerzettelung zur Wahl herbeif6hrt.

Helmschl6fenden mit der Pistole.

G6rzingen. Herr Pr6sident, die Sache war ganz harmlos. Wir wollten uns ein paar Pappschalen kaufen. Die beiden Bergarbeiter A. aus Weimaroda und K. aus Hamm, die der Weimaroda beiderzeitig angeklagt sind, verurteilten es im Urteil von der Leberzeugung. Am 12. September waren sie im Aufsatzen von zwei J6gern, hinter einen hohen Hecke versteckt, angegriffen. Den J6gern wollten sie nur ein paar Pappschalen kaufen. Die J6ger nahmen aber doch eine Lebensunterhaltung vor und hielten bei dem m6dernen K. aus dem Holzeben eine lange eiserne Pistole hervor. „Go!“ Die Braut hat wohl beim R6stschneidern nicht. Herr Pr6sident, es ist so eine alte Gew6hnheit von mir. Die Pistole habe ich schon lange. Die trage ich aus Spielerische bei mir. „Und lo bequem im J6genheim?“ „Und lo bequem im J6genheim?“ „Und lo bequem im J6genheim?“

im Hause der begl6ckten Familie Christian B6lmer und des Babikanten Albert Kreis in K6nigsht gef6hrt die Sch6lerer ausgehoben. Es ist unersch6cklich, daß die Reize bestimmte liegen, diesen Schwerebr6derten Unterdrucksatz zu gew6hren und Diebesgut in Verwahrung zu nehmen. Bei B6lmer wird sich der Verhaftete der Reize auf auf die G6rtchen. Die Reize des Reize wandelhaft. W6hles Aufsehen die Reize und der beiden J6gerh6user Thurm und Hundst6ck weihlich hervorgerufen hat, erhielt daraus, daß nicht weniger als 55 Bef6hden von Weimaroda b6nigliche die in letzter Zeit durch den b6nigliche gef6hrt wurden die Eibenader Kriminalpolizei nachfordern lassen, ob die gelungene Einbrecher- und K6ubender etwa in Frage kommt. Die ausgehoben Sch6lerer f6rderten viel Diebesgut gutage.

Holleben. (Von Auto 6berfahren.)

Ein kleiner noch nicht schulpflichtiger Knabe von hier b6nigte sich ein K6nigsht an, das auf der Landstr6ße im Hofem Tempo einberuhr. Als er wieder hinter dem Wagen vorlaufen wollte, kam aus der entgegengekehrten Richtung ein Pflanzentraktor, in den der Junge ger6nnt. Ein kleines Auto sofort zum Anhalten gebracht wurde, kam der Kleine unter die R6der. Mit einem h6mmeren Sch6delbruch brachte man ihn in ein h6llisches Krankenhaus. Sein Zustand ist hoffentlich

besser. Einbruch. In frecher Weise hat nach beim Kaufmann J. K6nigsht angegriffen worden. Die Diebe erbrachen zuvor das Gemeindepflanzentraktor und hielten sich hinter die G6rtchen und sonstiges Ger6t, um dann ihr handwerklich K6nigsht auszuf6hren. Die H6nter des altneulichen Geb6udes wurde gesprengt, lo das das T6rloch nachgeben muhte. Dadurch war der Zugang zum Laden frei und nach lauter die Diebe an, was sie gef6hrt: Scherren, Sch6rtchen, Sch6rtchen, selbst die h6niglichen K6nigshten. Umgehrt wie sie gekommen, sind sie verschwunden.

B6rzig. (Gerette.) Verschiedene Kinder spielten am Donnerstag auf dem G6rtchen Dorfsees. Einer der f6nfj6hrige Helmut Str6cker, trieb es etwas zu toll und riefste, ob sich's nicht in eine vom G6rtchen auf dem offene Waffelst6cke. Der Arbeiter Richard Sch6r hatte von einem nahen Hause aus den Vorgang beobachtet und sprang sofort in das Loch und konnte den K6nigsht so vom h6heren Tode des K6nigshten retten. Das Kind war schon bewußtlos geworden. Sofort angelegte Wiederbelebungsversuche f6hrten es ins Leben zur6ck. Ein Braudo vom Reiter!

Reifenfelle. (Arbeitsmarkt.) In der Zeit vom 13. bis 26. Januar hat sich die Arbeitslosigkeit, insbesondere wegen der in den letzten Wochen herbeigekommenen Waffelst6cke, etwas erh6ht. Die Gesamtheit der Arbeitslosen betrug im 73. auf 1488.

Sangerhausen. (Kesselpreise.) Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren am Sonnabend 131 St6ck Reife angefahren. Das Paar kostete 42 bis 60 Mark.

Wiese. (Auf dem Schweinemarkt.) Am Sonnabend waren 45 K6rbe mit 56 St6ck G6ngschweinen angefahren, die (das Paar) mit 40-50 Mark verkauft wurden.

Zella-Mehlis. (Ein weniger erkranktes.) In der letzten Woche erkrankten ausw6rtige Besucher des Weiminger Waffelst6cke, die in dem Theaterzug zur R6ckfahrt benutzen wollten, f6r den man bestamtlich auch noch h6he Zul6f6sse zahlte, war der 6berst6pftige Zug schon in die Heimat abgefahren, ohne die Theaterbesucher mitzunehmen. Die Wut der Zur6ckgebliebenen war begreiflich. Man will jet die Reizebahn f6r die dadurch entstandenem Verluste f6hbar machen.

Die Spargelreife der neuen Ernte.
Urnberg. Viele Einwohner, die noch keine Spargelk6ppen haben, haben im Jahre 1925 und dieses neue Spargelanlagen in Gr6e von 1 bis 3 Morgen angelegt. Zum 6berwiegenen Teil sind die Anlagen die viel Arbeit und Gesch6ften erforderlich, trotz der R6he nach zur Jahresende ausgefallen. Einige werden in diesem Jahre ihren ersten Ertrag bringen. Unter Spargel feiert recht beliebt zu sein, denn in diesem Monat war bereits eine Reize Betreiter ausw6rtiger Konferenzenfabrikanten anwendend, um mit den h6mmeren W6hlscheile 6ber Spargellieferungen zu f6hren. Die Reizepreise f6r Spargel f6r das kommende Erntejahr sollen voraussichtlich folgende sein: 1. Sorte 48 Pf., 2. Sorte 40 Pf., 3. Sorte 38 Pf. und 4. Sorte 3 Pf.

Kurzer Liebesraum.

Wenig. Eine Gr6he, die einer Komit nicht entbehrt, erregt sich in unzerst6rter W6rde da an einem Vormittag ein junger Mensch nach verdr6hrter Strae aus der Hof entlassen. Da aber der Junge dort noch nicht l6ngere Zeit auf den Anlagen der viel Arbeit, hatte er nichts anderes zu tun, als sich nach am letzten Tage mit seiner Braut aufbeuten zu lassen. Jedoch am Nachmittage wurde er schon wieder durch einen G6nnerbakterien feilschenommen, da er bei einem G6nnerbakterien in den w6hlsch6n Oberbau eingestiegen war und aus der W6hlsch6n kammer eine Dame nach, w6hlsch6n als Brauseigent, gef6hrt hatte. Nun war es wieder vorbei mit dem Liebesraum.

Flugplatz und Fantum.

Sch6nheide. Der Fantum f6r den Flugplatz Sch6nheide erh6lt seinen Plan in Gursdorfer Kur. Die Stadt Halle kauft vom Gutsbesitzer War B6be das entsprechende Gel6nde.

Die Nacht vor dem Strafschloz.

Leipzig. Der Textilzugh6ndler Eilen, der wegen B6rzig zu acht Monaten Gef6ngnis verurteilt worden war, hat sich dem Strafschloz durch die Nacht entg6hen. Eilen war verurteilt worden, B6rzig, aus dem Berliner Einbrecher in Leipzig gef6hrt worden waren, nach Berlin verschoben zu haben. Eilen geh6rte w6hrend der R6ckfahrt seines Verurteiltes zu den w6hlsch6n Oberbau eingestiegen war und aus der W6hlsch6n kammer eine Dame nach, w6hlsch6n als Brauseigent, gef6hrt hatte. Nun war es wieder vorbei mit dem Liebesraum.

Freiendes purtos verschwunden.

Weimar. Nachdem das vom Schwurgericht gegen den ehemaligen Oberstaatsanwalt Dr. Friebe gef6hrt Urteil wegen Weimibes durch das

Zurhebung der harzer Rindviehzucht

Alfeld. Zur Hebung der harzer Rindviehzucht hat der Verband der Rindviehzuchtschaffungen f6r harzrindviehzucht in Bad D6rferberg eine Versammlung ab, die von Interessenten aus den Kreisen J6berfeld, Osterode a. S. und Alfeld durchgef6hrt war. Vor allem galt es bei dieser Tagung, die Beziehungen auf dem Gebiete der Rindviehzucht in den drei Kreisen einheitlich zusammenzufassen. Die Verhandlungen, an denen auch zahlreiche Betreiter der Beh6rden teilnahmen, wurden eingeleitet durch ein Referat des Verbandsvorsitzenden, Genator Schmiffart (Goslar), der 6ber die bisherige T6tigkeit des Verbandes, seine neuen Ziele und Aufgaben sprach. Im Anschluz daran betonte Kreisleiter Schulz (Haltendorf) den Nutzen der Waffelst6cke zur Hebung der Rindviehzucht und wies hin auf die Erzeugnisse durch die Genossenschaft H6llfeld. Dort h6nden jetzt nach der Jahren 450 Waffelst6cke im Verkauf. Von einem Durchschnittsertrag im Jahre 1923 in Gr6e von 2223 Kilogramm, hat man im vorigen Jahre auf die Verdurchschnitt von 2500 T6ter gewonnen; aus der Durchschnitt der Milch sich gef6hrt. Nach der Ausrede einigte man sich auf folgende Punkte: Von gr6eem Vorteil ist ein Zusammenflu z der Rindviehzucht, f6r die Waffelst6cke eine Hebung der Rindviehzucht, die Organisationswesen haben eine genaue Herdzuchtsanlage zu f6hren, Bullenqualit6t und Erhaltungspflichten zu gew6hren, 6ber Aufsicht und F6ttering, 6ber die Erhaltung der W6hlsch6n, die Zusammenflu z, Einrichtung von Dauerweiden, Erhaltung der f6r die Rindviehzucht unbedingt notwendigen Weidewenden Bekehrungen zu geben und endlich finanzielle Opfer zu bringen, um auch Unterzuchungen von Staat und Kreis zu erlangen.

Buffard und Kal.

Milfauersried. In der R6he unseres Ortes, J6ntzich, „H6hler“, hat sich k6nigsht Vorbereitungen ein eigenartiges Bild. In einem Zimmer, zum r6ckgehenden Hochbollen, tramtten einer Reihe kleiner, feiner, f6hn, ein etwas Schwarzbraunes. Auf einem hohen Strichbaum hatte ein Bullfard den Kal hoch erp6ft und sich als Beute ausersehen. Es w6hrte auch nicht lange, bis er sich wieder in den W6hlsch6n nachgewandelt hat dem W6hlsch6n f6hrte zu. Es ist ein erneuter Versuch, das Buffard und G6belweide R6he nicht versch6mhden.

Der Fingerabdruck des Juwelendiebes

Heinungen. Der T6ter, der in der Nacht zum 23. Januar den Rindviezh6ndler in ein hiesiges Goldwaarengef6hrte stahl, konnte am 28. Januar durch den Kriminalpolizei gef6hrt werden. Es handelt sich um den am 14. Juni 1905 in Oberbau im Rheinland geborenen Ernst J6rgens, der erst k6nigsht aus dem Gef6ngnis entlassen

Der Schrecken Th6ringsen.

Die Eissenach Banditen. — 26 Helfer. Eissenach. Durch das Gef6hrnis der beiden verhaltenen alten J6gerh6user Thurm und Hundst6ck bisher 26 Helfer und Helfer der Bande h6nigliche sich R6chen dem. Aufgegriffen, auf die Hauptb6rzigere zuzuziehenden Einbr6che liegen Jahre zuvor, darunter vor allem eine Reihe von Viehdiebst6hlen im Eibenader Kreize, an dem auch der Arbeiter Karl K6nigsht am 22. August dieses Jahres in der Rindviehzuchtschaffung ergriffen. Ein G6nnerbakterien laisset sich 6berdem noch die neuerdings festgenommenen „Arbeiter“ Fritz K6nigsht, Albert Diekmann, Friedrich Ermer, Paul Noel und Paul Sch6r, f6ndlich aus Eissenach. Die Genossenschaft kommen u. a. bei den h6mmeren Einbr6chsch6f6hlen auf dem Inselberg im Jahre 1920/21 in Frage. Sie waren damals mit Karabinern und Armeegewehren bewaffnet und lieferten, als sie bei einem Einbruch auf Eissenach f6hren. Die Genossenschaft, Augen den f6hrtigen Gef6hrnisse hat Thurm die in letzter Zeit ausgef6hren Einbr6chsch6f6hlen in Grozengottenern, M6hra, Schmalbuden, Arnstadt, a. Rodach und Gef6hrnisse eingeschloz, in denen u. a. K6nigshten, J6hnen und Schmuckdosen, Grabr6der und Geldgef6hrnisse erbeutet wurden. Auch in W6hlsch6n und Unteroda vertrieb Thurm mit seinen Komplizen 6z6h und K6nigsht Einbr6che. In Unteroda wurden

Holleben. (Von Auto 6berfahren.)

Ein kleiner noch nicht schulpflichtiger Knabe von hier b6nigte sich ein K6nigsht an, das auf der Landstr6ße im Hofem Tempo einberuhr. Als er wieder hinter dem Wagen vorlaufen wollte, kam aus der entgegengekehrten Richtung ein Pflanzentraktor, in den der Junge ger6nnt. Ein kleines Auto sofort zum Anhalten gebracht wurde, kam der Kleine unter die R6der. Mit einem h6mmeren Sch6delbruch brachte man ihn in ein h6llisches Krankenhaus. Sein Zustand ist hoffentlich

besser. Einbruch. In frecher Weise hat nach beim Kaufmann J. K6nigsht angegriffen worden. Die Diebe erbrachen zuvor das Gemeindepflanzentraktor und hielten sich hinter die G6rtchen und sonstiges Ger6t, um dann ihr handwerklich K6nigsht auszuf6hren. Die H6nter des altneulichen Geb6udes wurde gesprengt, lo das das T6rloch nachgeben muhte. Dadurch war der Zugang zum Laden frei und nach lauter die Diebe an, was sie gef6hrt: Scherren, Sch6rtchen, Sch6rtchen, selbst die h6niglichen K6nigshten. Umgehrt wie sie gekommen, sind sie verschwunden.

B6rzig. (Gerette.) Verschiedene Kinder spielten am Donnerstag auf dem G6rtchen Dorfsees. Einer der f6nfj6hrige Helmut Str6cker, trieb es etwas zu toll und riefste, ob sich's nicht in eine vom G6rtchen auf dem offene Waffelst6cke. Der Arbeiter Richard Sch6r hatte von einem nahen Hause aus den Vorgang beobachtet und sprang sofort in das Loch und konnte den K6nigsht so vom h6heren Tode des K6nigshten retten. Das Kind war schon bewußtlos geworden. Sofort angelegte Wiederbelebungsversuche f6hrten es ins Leben zur6ck. Ein Braudo vom Reiter!

Reifenfelle. (Arbeitsmarkt.) In der Zeit vom 13. bis 26. Januar hat sich die Arbeitslosigkeit, insbesondere wegen der in den letzten Wochen herbeigekommenen Waffelst6cke, etwas erh6ht. Die Gesamtheit der Arbeitslosen betrug im 73. auf 1488.

Sangerhausen. (Kesselpreise.) Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren am Sonnabend 131 St6ck Reife angefahren. Das Paar kostete 42 bis 60 Mark.

Wiese. (Auf dem Schweinemarkt.) Am Sonnabend waren 45 K6rbe mit 56 St6ck G6ngschweinen angefahren, die (das Paar) mit 40-50 Mark verkauft wurden.

Zella-Mehlis. (Ein weniger erkranktes.) In der letzten Woche erkrankten ausw6rtige Besucher des Weiminger Waffelst6cke, die in dem Theaterzug zur R6ckfahrt benutzen wollten, f6r den man bestamtlich auch noch h6he Zul6f6sse zahlte, war der 6berst6pftige Zug schon in die Heimat abgefahren, ohne die Theaterbesucher mitzunehmen. Die Wut der Zur6ckgebliebenen war begreiflich. Man will jet die Reizebahn f6r die dadurch entstandenem Verluste f6hbar machen.

Moderne M6bel kaufen Sie bei G. Sch6ibe, Halle, Gr. M6rkerstr. 26, am Markt. Groe Auswahl Niedrige Preise

„Er lagte ihr, daß er einen sch6nlichen Sch6tlerst6ck habe und sie kam zur6ck und richtete es ihrem Vater aus.“
„Dann gehst du eben allein,“ erkl6rte er. „Hier ist jedes Handeln null.“
„Oh geh mit dir, Vater,“ sagte Xenia. Ein groe Mitleid mit ihrem Vater war pfl6chtig 6ber sie gekommen. Er stand auf dem buntsch6nigen Vorstume einer eingebildeten Macht. Der Geist der alten Maratosa und in ihm, aber es fehlte ihm ihre Traumhaftigkeit und St6rke. Sein freundliches W6hn und alle seine Eigenschaften, die sie unter ihm liebte, machten ihn der Sage, in der er sich befand, nicht gew6hnlich. Doch er allein ins Dorf hinunterritt, um mit den Holzf6llern zu sprechen, war ausgeschlossen.
„Als nach dem Tode die Verbe gefeiert wurden, lief sie reich zu Godfrey hinauf.“
„Oh jetzt geht mit meinem Vater aus,“ sagte sie. „Schalt du etwas?“
„Nein, bante. Ich sehe dich ja, wenn du zur6ckkommst.“
Als sie hinausgegangen war, trat er langsam zum Fenster. Etief lief die Mauer zu den Klippen und zum J6rd ab. Von dieser Seite war ein Angriff ausgeschlossen, von hier aus das Schloz unheimlich. Godfrey pifff leise vor sich hin und l6hrte zu der groen Truhe hin6ber, die man ihm zur Verfertigung gefeiert hatte. Eriffnete sie und war gar nicht h6he dar6ber, daß er ein Zimmer gefeiert war.

Maratosa begann zu sprechen.
„Meine morgen habe ich nach der Arbeit der Holzf6ller gefeiert und habe gefunden, daß die H6hler nicht besser als gew6hnlich sind. Ich habe keinen Wert auf das erteilt.“
Er hielt inne und sein Kopf schweifte 6ber die Gef6hrte, die zu ihm emp6r gewendet waren. Seine W6hl fiel auf einen Mann, der in der ersten Reize stand.
„Nun, Zwan, du warst ja Aufseher. Was hast du mir zu sagen?“
In Ton seiner Stimme lag feinerlet Drohung, sondern nicht die Bereitwilligkeit, die Klasse anzuh6ren, die Zwan zu f6hren haben w6hle.
Zwan trat von einem P6tz auf den anderen. Er war ein groer, schmerzh6ftiger Mensch mit sanftem Gef6hlsausdruck und ruhigem Blick. Er war ein ehrlicher zw6lfziger Bauer und sein Vater und alle seine Vorf6hren hatten f6r die Maratosa gearbeitet. Inj6nheit fuhr er mit der Hand nach seiner W6hle, als w6hle er sie f6hren, doch ließ er dann die P6nz wieder sinken.
In diesem Augenblick schloz sich Wanda und Marthein unauff6hlich herzu und stellten sich in die R6he von Zwan.
„Nun, Herr...“ Zwan j6gerte, er w6hlte nicht recht, was er sagen sollte. Er hatte vergessen, was ihm Wanda vorgelagt hatte. Sch6hlich hielt er hervor: „Wir sind es m6de, B6ume zu f6llen.“
Maratosa l6chelte. „Das ist eine schlechte Ausrede. Zwan ist in den W6hlsch6n nicht machmal m6de, untere Pflicht zu erf6llen. Aber wir erf6llen sie trotzdem. War sonst kein Grund.“
Zwan blicte herum. Es war ihm sehr ungew6hnlich, daß man ihn zum Sprecher gew6hlte hatte. F6r die Maratosa hegte er n6mlich eine groe Liebe. Sie hatten die Hungersnot bes6mpft, hatten Abhilfe in harten Wintern gesucht, auf welche die Bauern nicht vorbereitet waren, und ihre Versprechung war gn6dig gewesen. Zwan hat alle die Neben der Verdr6h-

heit geh6rt. Er hatte denen zugeh6rt, die darauf hinwies, daß Maratosa in einem W6hn, da h6r, w6hnd er selbst im Schnee stapfen muhte und man hatte ihm den Unterschied zwischen dem eigenen Schloz und dem Berge und seiner eigenen Pflichten nicht vorgehalten. Aber er hatte ihnen nicht zustimmen k6nnen. Gott hatte die Welt so erschaffen. Zwan war in jeinfachem Arz Stolz auf seine Arbeit, ja selbst Stolz auf seine Armut. Er war nicht reich, aber er konnte sein Weib und seine beiden Kinder mit der ehrlichen Arbeit seiner H6nde erhalten und hatte seine Schulden. Wanda einer konnte es viel weniger wert bringen, auch wenn er viel Sch6dlicher war, als Zwan war f6r die, die in Maratosa den Aufstieg predigten, sein gel6hrtes Sch6ler gemeinen. Als man ihn fragte, ob er anzuerkennen lie, hatte er geantwortet, er sei mit seinem Gl6ck zufrieden.
Zwan stand da und schw6g.
Wanda warf Marthein einen Blick zu und dieser st6tzte sich auf die Menge nach r6ckw6rts. Von dort vernahm man pl6tlich eine Stimme:
„Wir wollen unser Recht!“
Eine Bewegung ging durch die Menge als f6hre ein Wind 6ber sie hin.
Maratosa blicte in die Richtung, aus welcher der Ruf gekommen war.
„Habe ich in irgendeiner Beziehung dieses Recht verliert?“ fragte er h6rhaft.
Maratosa l6chelte, erkl6rte die Stimme.
Maratosa Antziff, erkl6rte die Stimme.
Sprecher nach vorn kommt, will ich h6ren, was er zu sagen hat.“
Ein verdr6hliches Laehen antwortete. Eine zweite Stimme erhob sich an einer anderen Stelle:
„Verlassen Sie Maratosa! Das Land geh6rt dem Volk!“
Maratosa blicte um sich.
„Das sind leere, klingende Phrasen,“ sagte er langsam, „ihre W6hrheit zu bemessen ist schwer.“

„Oh will auch einen Borfchlag machen. W6hlt eine Abordnung, die sich 6ber mich setzen kann, sie soll morgen fr6h ins Schloz kommen. Ich werde alles anh6ren, was ihr mir zu sagen hat und werde alles tun, was in meiner Macht steht, um eure W6nnsche zu erf6llen.“ Bei dieser Gelegenheit trat Xenia ins Gef6hrnis, doch noch nie jemand in Maratosa eine Verbe geäuert hat, ohne das er geh6rt worden w6re.“
Die erste Stimme rief gel6nd: „Wir werden nicht ins Schloz kommen. Dort haben Sie einen R6ckhalt auf der Tradition der Truppen. F6hrtens Sie sich vor einer Ausrede im F6nien? F6hrtens Sie sich davor, das zu h6ren, was wir Ihnen hier bei uns zu sagen haben?“
Maratosa hielt seinen Berger zur6ck.
„Mir ist wohl. Ich komme morgen fr6h in den Versammlungssaal ins Dorf herunter. Dort soll eure Deputation 6ffentlich sprechen und ich werde sie anh6ren.“
Er wachte sein Pferd, und auch Xenia folgte seinem Beispiel. Ein h6llisches Gel6chter erhob sich.
„Wir werden kommen, machen Sie sich keine Sorgen deshalb!“ Die Leute sprachen und lauchten durcheinander und dr6ngten nach. Xenia bemerkte, daß Zwan sich verzweifelt bemuhte, zu ihrem Vater vorzukommen, doch die Leute umringelten ihn und er tauchte in der Menge unter.
Langsam ritt er ins Schloz zur6ck.
(Fortsetzung folgt.)

Trockene F6sse — Gesundheit durch „Fusswolle“ Dauer-Kernleder
— wasserdicht — enorm haltbar —
Propaganda-Reparaturposten: Herrensohlen 2,80 M.
Damensohlen 2,20 M., Kindersohlen je nach Gr6e
Schuhst6berst6ber 2,80 M., 3,80 M., 4,80 M., 5,80 M.,
Kirschstr. 18, W6rmlitzer Str. 9, Mittelweide.

Der Februar im Volksmunde.

Die letzte Monat des Jahres führt im Volksmunde den Namen des "kleinen Horns" oder "Hornung".

Aber im Volksmunde gilt der Februar als der bringer und Träger der ersten Frühlingshoffnung. "Eigentlich" (2. Februar) ist der Winter so geregelt.

Die indische Religion in ihrer politischen Bedeutung

Das hat Thema des Vortrages, den Professor Dr. Schomerus im Auditorium maxium der Universität im Rahmen der Sommerkurse über indische Religion hielt.

Unbesonnenheit der Fußgänger.

Die Wirkung der Signale muß abgemindert werden. Das Reichsgericht hat diese Tage eine grundsätzliche Entscheidung gefällt.

Wahlreise

Wahlreise. Alles das, die Stellung der Priesterklasse dem König gegenüber, die Lehre der Religion usw.

Deutschnationale Volkspartei.

Salle, Gruppe Mitte-West. Auf dem Unterhaltungsabend am Mittwoch im St. Nikolaus war der größte Teil der Befugten Frauen.

Kann der Kaufmannsberuf Aufnahme aufnehmen?

Grundsätzlich wäre diese Frage zu verneinen, wenn die Arbeitslosenfrage auf dem kaufmännischen Stellenmarkt ist nicht befriedigend zu lösen.

beruf einzuholen. Für die Zukunft des Salines ist es nicht entscheidend, daß er im Augenblick eine Schmelze befindet, sondern von entscheidender Bedeutung ist die Aussicht für ein späteres Verarbeiten.

Wird verworfen auf die Anträge der Kaufmännischen Stellennormierung des Deutschen Verbandes, die über vorerwähnte Fragen durch jahrelange, erfolgreiche Tätigkeit auf diesem Gebiete sehr gut unterrichtet ist und Eltern und Erziehern sehr totesamt mit Rat und Auskunft zu Diensten.

Theater, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.

Stadttheater. Infolge mehrerer Erkrankungen muß die hier Mittwoch, dem 2. Februar, angelegte Aufführung der "Kaiserin" ausfallen.

Wahlreise

Wahlreise. Alles das, die Stellung der Priesterklasse dem König gegenüber, die Lehre der Religion usw.

Deutschnationale Volkspartei.

Salle, Gruppe Mitte-West. Auf dem Unterhaltungsabend am Mittwoch im St. Nikolaus war der größte Teil der Befugten Frauen.

Kann der Kaufmannsberuf Aufnahme aufnehmen?

Grundsätzlich wäre diese Frage zu verneinen, wenn die Arbeitslosenfrage auf dem kaufmännischen Stellenmarkt ist nicht befriedigend zu lösen, obwohl sich der Markt von Zeitungen zum Kaufmannsberuf im letzten Jahre verringert.

Opernregisseur Schuster (Ebbewin) über die Formenlehre von Dr. Kleinmühl sprach und dies auf die Botanik zu übertragen verstand.

Wahlreise

Wahlreise. Alles das, die Stellung der Priesterklasse dem König gegenüber, die Lehre der Religion usw.

Deutschnationale Volkspartei.

Salle, Gruppe Mitte-West. Auf dem Unterhaltungsabend am Mittwoch im St. Nikolaus war der größte Teil der Befugten Frauen.

Kann der Kaufmannsberuf Aufnahme aufnehmen?

Grundsätzlich wäre diese Frage zu verneinen, wenn die Arbeitslosenfrage auf dem kaufmännischen Stellenmarkt ist nicht befriedigend zu lösen, obwohl sich der Markt von Zeitungen zum Kaufmannsberuf im letzten Jahre verringert.

2. Februar. Diejenigen Mitglieder, die wegen der Werdung auf ihre Karten verzichten, wollen dies bis Dienstag mittag spätestens mitteilen.

Geschäftsverleihe.

Es geht ihr alle Tage immer besser. Klauerer von G. R.

Wahlreise

Wahlreise. Alles das, die Stellung der Priesterklasse dem König gegenüber, die Lehre der Religion usw.

Deutschnationale Volkspartei.

Salle, Gruppe Mitte-West. Auf dem Unterhaltungsabend am Mittwoch im St. Nikolaus war der größte Teil der Befugten Frauen.

Kann der Kaufmannsberuf Aufnahme aufnehmen?

Grundsätzlich wäre diese Frage zu verneinen, wenn die Arbeitslosenfrage auf dem kaufmännischen Stellenmarkt ist nicht befriedigend zu lösen, obwohl sich der Markt von Zeitungen zum Kaufmannsberuf im letzten Jahre verringert.

Advertisement for HUTH & CO. featuring a logo with the letters 'A HUTH & CO' and the text 'Heute spricht ganz Halle von den Schaufenstern der Firma HUTH & CO.' Below this, it says 'A.G. / Halle an der Saale / Große Steinstraße 86-87 / Marktplatz 21'.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. It includes the text 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19270215/fragment/page=0015'.

Advertisement for Cafe Wittenfeld in the new Gewand. It describes the cafe's location and offers, mentioning 'Cafe Wittenfeld im neuen Gewand' and 'Mit dem heutigen Tage haben sich in dem bekannten "Cafe Wittenfeld" bedeutende Veränderungen vollzogen.'

Stadt-Theater Halle
Heute Montag,
abends 8.00 Uhr
Kessner bei
Rob. Straupe
Singabend
Dienstag,
abends 8.00 Uhr
Die Clodove-
fährin

Walhalla
Tel. 28 583
Leitung:
Curt Olfers.
Heute Montag
geschlossen
wegen d. umlang-
reich. Vorbereit.
z. Variété-Prog.
u. e. Riesen-
Sensation:
**Anti-Berühmungs-
Rennen in der Luft**
u. weit 10 Aktakt.
Gew. Preise von
50 Pfg. bis 10 M.
Vorverkauf hat
begonnen, ab 11 Uhr
ununterbrochen.

Textbücher
zu den
Aufführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei der
Allgem. Zeitung
Rannischestr. 10.
Tel. 2464.

Medea
Ab 1. Febr.
Neuer Spielplan!
Emil Haupt
zum 1. Mal in
Deutschland
Simsen-Baum
die besten Akrob.
und Parodisten
R. H. Charles
Humorist und
Komiker
Rita Grandt
die beliebte
Revuetänzerin
Joe und Doc
Van Doornen
d. schoc. Holland.
Wendler u. Braun
Einst. u. 0.50 u. 1 M.

Hansa-Hotel
Dienstag, den 1. Februar
Schlachtfest

Oberstag, 1. Febr., 8 Uhr, Thaliaaal
Die weltberühmte Schriftstellerin
Karin Michaelis
(Verfasserin des Buches „Das ge-
liebte Alter“) spricht über
„Liebe, Ehe, Scheidung!“
Überall ausverkaufte Sätze!
Karten 3, 2, 1.50 M. bei H. Hothorn
im größten Hörsaal d. Universität

Auslandstudien d. Universität
Vier öffentliche Vorträge über
„Die großen Religionen des
Ostens in ihrer weltpolitischen
Bedeutung.“
III. Vortrag Donnerstag,
den 3. Februar, 8 1/2 Uhr,
Professor Dr. R. Hartmann
(Haldensberg).
„Der Islam“
Karten 1 M. bei Hothorn.
Studienreise haben freien Eintritt.
Wozu ist Schwimmen von wegen d. Klein. Wocher?
frischer Landeier
Bestimten ist um 8 Uhr
u. 2. Stunde über bei Stadttheater 11 Uhr,
u. 2. Stunde

Koch's
Künstler spiele
Noch 1 Tag das
Programm mit
Tanzrevueaktion
in
La Athronovitsch
wortspricht.
Heute Montag
Abschiedlicher
sämmtlicher Künstler
Ab Dienstag
(1. Februar)
Die
Kabarett-Reheellen
für Halle.
Keine erh. Preise

Auswärtige Theater
Geese Theater
in Weipitz
Dienstag, 1. Febr., 7.30
Der liebe Augustin
Mitternacht
in Weipitz
Dienstag, 1. Febr., 7.30
Ein ober Die gebr.
Sole
Operette-Theater
in Weipitz
Dienstag, 1. Febr., 8.00
Ebenes Ellen
**Stadt-Theater in
Magdeburg.**
Dienstag, 1. Febr., 7.30
Die Feiwimm
Wilhelm-Theater
Magdeburg.
Dienstag, 1. Febr., 8.00
Ebenes Ellen
Freiburg-Theater
in Deilau.
Dienstag, 1. Febr., 7.30
Der Koffer
**Stadt-Theater in
Gruztz**
Dienstag, 1. Febr., 6.30
Die Entdeckung
des Neulands
theater in Weimar
Dienstag, 1. Febr., 7.30
Abgesch. ben

Rudensblende
Rudensbretter,
in allen Größen
Dr. Mühlh. 23.

Sprechapparate
Averi-Vox. Adler
Odson. Polyphon
Van Doornen
von 1.00 M. an
H. Lüders,
Süßelstraße 910

Meinen Gästen und Freunden eröffnet sich am Montag, dem
31. Jan. 1927, mein vollkommen neu hergerichtetes behagliches
Konditorei - Café
Konditorei Hering
Café Wittelind
Ich werde bemüht bleiben, meinen Gästen im Einklang mit
meiner Konditorei in diesen Räumen eine gute Kaffeestunde
zu bieten
Paul Scharmann
Konditorei / Eberwein Str. 20

Preuß. Beamten-Verein
Mittwoch, den 2. Februar 1927
im Neumarktschützenhaus, Harz 41
Das Mädel vom Rhein
Operette in 3 Akten von Luermann und Malburg.
Musik von Fritz Hartmann.
Spielleitung Robert Förster.
Anschließend Tanz
Beginn pünktlich 8 Uhr abends. — Saalöffnung 7 Uhr.
Eintritt 1.-RM. — Tanzgeld 20 Pfg.
Einlaßkarte: Abendkasse und im Vorverkauf bei
Konsum-Verkaufsstellen und Beanbנק.
Letzte Winternarstellung: 2. März 1927:
Das Dorf ohne Glocken

Gardinen
Werkstattentüll Madras Engl. Tüll
Halbstore 3teilig, hellfarbig 3teilig, in Qualität
von von
7,75 M. an 8,50 M. an 3,50 M. an
Halbstore Etamine von M 3,50 an
Mulle - Madras - Etamine
zur Selbstanfertigung
in reichsortierter Auswahl und besten Qualitäten
Bettdecken engl. Tüll
170/210 cm . . . von M. **6,75 an**
Kl. gem. Tüll für Scheibgardinen per m von M. 1,75 an
Bitte besichtigen Sie unsere Schaufenster
Arnold & Troitzsch
Gr. Ulrichstr. 1 u. 1a Halle-S. Ecke Kleinschmeden

Auspoliers
Matr. age 6 M. S. Sol
12 M. gute Arbeit Off
zur. 3. 3. 2018 an die
Grp. dieser Zeitung.
Stromschlichter
Matr. 20, auch abe
geb. Freundl. Offer
um 2 3/8 84 an die Exp
dieser Zeitung.
Sie ante
Damen-Maske
billig zu verkaufen, Halle,
E. M. 10/11, 18 P. 1/8.
Näherin
Kunststern empficht
sich. Offere abiren
unter N 3 3634 an die
Exp. d. Sig.
Sollbare ante
Schubente
empficht
H. Schöne Stadt.
D. 17. 10. 10. 10. 84.

Ihre Möbel
wünschen Sie modern, geschmackvoll und solid
gearbeitet und vor allem zu erschwinglichen
Preisen, ich helfe alles, was zur Wohnungs-
Ausstattung gehört, aus bestem Material und
in sorgfältiger Arbeit, infolge modern ein-
gerichteten Betriebes und großer Umsätze zu
auffallend niedrigen Preisen
und zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Sie
finden bei mir sowohl vollständige Zimmer- und
Wohnungs-einrichtungen, als auch einzelne Möbel-
stücke, die schönsten Fensterdekorationen, Vor-
hangstoffe, Möbelstoffe, Teppiche und Tapeten in
reicher Auswahl und in allen Preislagen. Besich-
tigen Sie bitte zwanglos und in aller Ruhe meine
großen reichhaltigen Ausstellungsräume, Ihr Be-
such verpflichtet Sie zu nichts, wird Ihnen aber
wertvolle Anregungen zur Ausstattung Ihres Heimes
geben. Oder verlangen Sie mit Postkarte unter An-
gabe Ihrer Wünsche, verbindlich für Sie, ein
ausführliches Angebot. Handelt Sie auf jeden Fall
sofort. Ich kann Ihnen große Vorteile bieten
Albert Martik Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemar
Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. S., Alter Markt 1 u. 2

Kostüm- u. Alpenfeste
empfehle
Original-Tiroler
Jacke 9.00 Träger 2.10
Hose schwarz 10.25 Stutzen 2.50
Hemd 5.50 Krawatte mit Horn-
ring 0.95
Hut mit Feder 4.50
G. ASSMANN
das Haus der Herrenmoden.

Von größerem Institut sind mir
bedeutende Kapitalien
zur Verfügung gestellt worden, welche in größeren
und kleineren Beträgen als erste Hypothek auf
**städtische Wohn- u. Geschäftshäuser, Landwirtschaftliche
Güter, Villengrundstücke**
zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen
anezlegt werden sollen. Bei einwärtigen Unter-
lagen kann Auszahlung innerhalb 8 Tagen erfolgen.
Siegmund Adler,
Bankgeschäft, Händelstraße 1.

Nordsee
Zuschriften und
Bewerungen auf
**Chiffre-
Anzeigen**
sind zwar an die
Allgem. Zeitg.
zu richten, doch muß
auch auf dem Um-
schlag oder der
Postkarte die be-
treffende Chiffre-
Nummer deutlich
enthalten sein.
Wir geben die
eingehenden
Briefe nur weiter,
wenn auch über die
Adresse des Aufgebers der
Zeitung keine Aus-
kunft erteilt. An-
fragen an uns sind
also zwecklos.
Allgemeine Zeitung
Anzeigen-
verwaltung
Halle (Saale).

Dienstag abt es wieder
Billige Geefigte
und Fischwaren in der
Nordsee
Gr. Ulrichstr. 38 (Kernburger Str.
am Reichel).
Deutschlands größter Fischhandel.
Wir sind nicht nur billig, sondern
unseren Waren sind von her-
vorragender Güte, besonders in der
vergangenen Woche 14 Baggons
eingegangen.
**Heute sind folgende wieder
4 Baggons.**
Günne Seezunge, nr. Wf. 15 J
Günne Seezunge, mitt., 22 J
Geher Seezunge, See.
Loche ohne Kopf. 25 J
Makris ohne Kopf. 50 J
Karbschnaden, braun. 45 J
Nur infolge Neufestsetzung
1200 Kisten
Rieler Spöttchen 58
Stück, 1 Pfd. Inhalt, nur
ausgew. 1/2 Pfd. 85, 1/4 Pfd. 18 Pf.
Neufestsetzung auf 11 Stück
Stückpreis und eigener In-
halt. 2, 4, 8, 16, 32, 64 Pf.

Bratlinge 18-14 Stück
Saure Sardinien 85
Dose, Inhalt 2 Pfd. Inhalt
Übering in Gelee, Marke
„Seebund“, Dose, über
1 Pfd., nur 1.50 M. Inhalt
Größerer Inhalt nach anbreiten
für Kinderverkauf, nach viel billiger
Bestm. 22705, 21274, 21275, 21496

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S., Marktberg 10. Filialen in Magdeburg und Nordhausen
Bankanstalt des Öffentlichen Rechts
Annahme
von
Geldern zur Verzinsung
mit und ohne Kündigung.
Annahme
von
**Conto-Corrent-
und Scheckver-
kehr.**
An- und Verkauf
von Wertpapieren.
An- und Verkauf
von Wertpapieren.
Conto-Corrent-
und Scheckver-
kehr.
An- und Verkauf
von Wertpapieren.
Conto-Corrent-
und Scheckver-
kehr.
An- und Verkauf
von Wertpapieren.
Conto-Corrent-
und Scheckver-
kehr.
An- und Verkauf
von Wertpapieren.
Conto-Corrent-
und Scheckver-
kehr.
Amliche Hinterlegungsstelle

**Wir liefern aus eigenen Sennereien 9 Pfd
feinste Molkerbutter**
gesetzt od. ungesetzt in 1 Pfd.-Stücken
zu RM. 18.30, in einem Beilen zu RM. 17.90,
9 Pfd. Ed.-u. Kochbutter, ungesetzt, in
einem Beilen zu RM. 16.90 einschl. Porto
und Verpackung, bayer. Emmentaler
o. Pfd. RM. 1.40, 40% Romaner in Stan
Pfd. RM. 1.10 ohne Porto u. Verpackung
Zahlungskondition; Nachnahme.
Bader & Ungert,
Oberbunzberg bayer Allgäu, gegr. 1896

Billiger Möbelverkauf
Speisezimmer Eiche M. 650.-
Stichzimmer Eiche M. 500.-
Küchen von M. 100.-
Einzelmöbel aller Art.
Auch Gelegenheitskäufe
wenig gebraucht.
Möbelhaus Schmorstr. 16
(Hof Hlnke)

Gegen Grippe u. Schnupfen
Malphigotabletten
Asthmasolutor und Bronchosolutor
(ges. gesch.)
Das wissenschaftlich begründete und
ärztlich empfohlene wirksame Mittel
Bronchialasthma, akuten und chroni-
schen Bronchialkatarrh, akuten und
chronischen Keuchhusten, der oberen Luft-
wege, nervöse Nasenracheniden
Keuchhusten, Grippe und Erkältungen
zieht aber bzw. deren Folgeer-
scheinungen, Schnupfen, Malphigotab-
letten, Asthmasolutor u. Bronchosolutor
haben sich als ein zuverlässiges
schmerzmittel bei allen oben-
genannten Erkrankungen erwiesen u.
Überraschend gute Erfolge ge-
zeigt. Sogar bei ganz veralteten
Leiden bringen sie schon nach
dem ersten Gebrauch Erleichte-
rung. Malphigotabletten, Asthma-
solutor u. Bronchosolutor sind Mittel
zum Inhalieren und Gurgeln, d. e
durch ihre guten Erfolge eine lange
entbehrtes gutes Mittel gegen die
Grippe usw. darstellen.
Preis per Schachtel RM. 2.50.
Zu haben nur in Apotheken.
Engros-Niederlage: Otto Hofmann,
Leipzig C 1, Mühlentorstraße 18.
Fernspr. 21936, 25152 und 21959.
Theaterplatz & Scheibner, Leipzig, Zeitzer Straße 11,
wo die Herren Ärzte Probepackungen und Prospekte gratis erhalten